



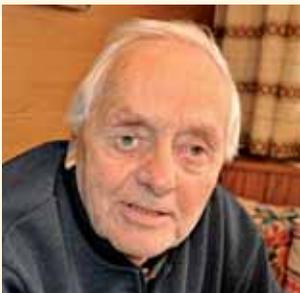
Aus dem Inhalt:



Neujahrsempfang des
Bürgermeisters Seite 4



Ball der freiwilligen Feuerwehr Seite 8



Erich Schennach im Porträt Seite 10

Neues vom
Helenengarten Seite 23

Veranstaltungen Seite 24

15 Jahre Tscheggen-Schafverein
Mieming Seite 25

Musikkapelle hat neuen
Kapellmeister Seite 27

Einsatzübung
der Bergrettung Seite 29

Siegfried Köll trägt den 1. Ehrenring der Gemeinde Mieming



Es war sehr still im Gemeindesaal, als Bürgermeister Dr. Franz Dengg die Verdienste des zu Ehrenden würdigte. Mit stehenden Ovationen begleiteten die Gäste im Gemeindesaal Siegfried Köll zur Übernahme des Ehrenringes und der Ehrenurkunde. Darauf steht: „Wir, Bürgermeister und Gemeinderat, als bevollmächtigte Vertreter der Gemeinde Mieming, haben in unserer Sitzung vom 19.10.2011 einstimmig beschlossen, Herrn RR Siegfried Köll in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das kulturelle Leben in der Gemeinde den Ehrenring der Gemeinde Mieming in Dankbarkeit und Anerkennung zu verleihen. Mieming, am 7. Jänner 2012“. Am Samstag, dem 7. Jänner 2012 – nach Neujahrsempfang und Neujahrskonzert – erhielt

Siegfried Köll vor vollem Haus den 1. Ehrenring der Gemeinde Mieming. Der feierliche Rahmen zu dieser Ehrung passte zu Siegfried Köll, ist er doch ein Leben lang mit der Musik und mit den Menschen seiner Gemeinde auf besondere Art und Weise verbunden.

Anerkennung und Wertschätzung

Siegfried Köll bedankte sich bei der Gemeinde Mieming für diese hohe Auszeichnung als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. Er

dankte all den Menschen, die ihn auf seinem Lebensweg begleitet und unterstützt haben. Seinen Eltern, seiner Familie, seinen Schülern, seinen Arbeitskollegen. Alle hätten seine Launen mit Geduld ertragen, sagte er augenzwinkernd und entschuldigte sich gleichzeitig, falls er irgendwann jemandem zu nahe getreten sein sollte.

Der Ring gilt vielen Namen

Ein besonderer Dank gelte seinen musikalischen Weggefährtinnen und Weggefährten: „Ihr habt mir viel Freude gemacht und es war immer ein Erlebnis, mit euch Musik zu machen.“ Seit 42 Jahren fühlen



Fotos: Martin Schmid / Anni Fischer

er und seine Familie sich in Mieming wohl und beheimatet, auch dafür dankte er allen Miemingerinnen und Miemingern. „Ich werde diesen Ring in Ehren tragen und mir auch vorstellen, dass in diesem Ring viele Namen derer eingraviert sind, die diese Auszeichnung auch verdient haben. Ich hoffe, dass bald einige folgen werden, damit ich nicht allein da stehe“, sagte Siegfried Köll, sich für die Ehrung bedankend.

Der Ehrenkapellmeister dirigiert seinen Ehrenmarsch

Kapellmeister Christian Holzeis bat den Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Mieming, Siegfried Köll, den Ehrenmarsch „Vater unser“ von Franz Eller zu dirigieren. Da war Siegfried in seinem Element.

(Andreas Fischer)



Geburt

16. Dezember 2011
Schabuß Daniel,
Untermieming 39

6. Jänner 2012
Kuntner Isabel, Ursprungweg 25

15. Jänner 2012
Sezen Lena, Zein 113

30. Jänner 2012
Szakaly Oliver, Larchetweg 28

6. Februar 2012
Gröbner Laurenz, Barwies 234a
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

30. Dezember:
Bernardi Albert, Barwies 235

3. Jänner 2012:
Dr. Jud Andreas, Barwies 356

5. Jänner 2012:
Schleich Julia, Föhrenweg 99

8. Jänner 2012:
Sonnweber Maria, Fronhausen 386

10. Jänner 2012:
Hechenberger Ursula, Barwies 267

14. Jänner:
Springer Josef, Föhrenweg 99

14. Jänner:
Schieferer Elisabeth, Föhrenweg 99

20. Jänner:
Haselwanter Agnes, Föhrenweg 99

5. Feber:
Gülden Norbert, Höhenweg 58

Bauamt

Vom 01.12.2011 bis
31.01.2012 wurden folgende
Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- ESV Mieming, Erweiterung des bestehenden Vereinshauses
- Gruschi Annemarie, Einfamilienhaus mit Carport

Bauanzeigen

- Bammer Josef, offenes Carport
- Uhl Werner und Renate, Errichtung einer Solaranlage
- Falkner Anneliese, Fenstertausch im Dachgeschoss auf der Nord- und Südseite und Abbruch der Zwischendecke im Dachgeschoss
- Wörz Birgit, Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Mag. rer. soc. oec. Berger Wendelin, Errichtung einer Solaranlage

WIR GRATULIEREN



Herr Steiner Johann konnte bereits am 8. Dezember 2011 seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem „Runden“ kam auch Bgm. Dr. Franz Dengg als Gratulant, wir schließen uns den Glückwünschen an!



Bgm. Dr. Franz Dengg konnte am 23. Jänner Frau Haselwanter Olga zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren! Auch wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen weiterhin alles Gute!

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2012 das Fest der **Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder „**Die Diamantene Hochzeit**“ (nach 60. Ehejahren) oder „**Gnadenhochzeit**“ (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte bei Burgi Widauer im Gemeindeamt!

Kindergarten-einschreibung in Untermieming und Barwies!

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2012/2013 finden am **Dienstag, den 28. Feber 2012 von 14 Uhr bis 16 Uhr im jeweiligen Kindergarten statt!**

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde und Impfpässe
- Voraussetzung:** Vollendung des 3. Lebensjahres zum 1.9.2012

Fundsachen

- Schlüssel mit Anhänger
- Ring

Jungbauernball:

- Armband • Schlüssel
- Autoschlüssel

Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-14).

Wichtiges zum Thema Ziegenhaltung!

Gemäß den CAE-Bekämpfungsrichtlinien 2012 werden im Zeitraum bis 1.4.2012 die jährlichen Kontrolluntersuchungen zum Erhalt der CAE-Freiheit in den anerkannt CAE-freien Tiroler Betrieben durchgeführt.

In den vorläufig freien Betrieben und in den Sanierungsbetrieben ist eine Bestandsuntersuchung (alle Ziegen des Bestandes über 6 Monate) durchzuführen, wobei der Untersuchungstermin so zu wählen ist, dass der Abstand zur letzten Untersuchung mindestens 6 Monate beträgt.

Für Betriebe, für die eine aufrechte CAE-Verpflichtungserklärung aufliegt, werden sowohl die Laborkosten als auch die Stückgebühren für die Blutprobenentnahme aus Landesmitteln bezahlt, sofern die Untersuchungen bis zum 1.4.2012 vorgenommen werden.

Die Hofgebühr in der Höhe von € 36,- (inkl. MwSt) ist vom Tierbesitzer zu begleichen. Die Tierbesitzer werden ersucht, sich für die Organisation der Untersuchungen mit den zuständigen Tierärzten in Verbindung zu setzen.

Eheschließung

5.1.2012: Knofler Hermann / Mancharoen Nantiya, Mieming
12.1.2012: Nolf Bernhard / Scevic Anika, Mieming
27.1.2012: Blatter Bernhard / Enderli Veronika, Schweiz



Mieming-Fans und treue Gäste vom "Hotel Schwarz" sind sie und als solche wollten sie sich in Mieming das Ja-Wort geben! Eine kleine aber feine Abordnung aus dem Appenzeller-Landl begleitete das Brautpaar Blatter Bernhard und Enderli Veronika am 27. Jänner zum Standesamt Mieming! Wir - und auch der Tourismusverband - gratulieren den Frischvermählten recht herzlich und wünschen alles Gute!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstlieler (mb),
Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
7. März 2012**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
22. März 2012**

In der Gemeinderats- sitzung am 24. Jänner 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Zuschüsse:

- Frau Gruschi Annemarie für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport einen Zuschuss zu den Kanalanschlussgebühren in Höhe von € 728,16 und einen Zuschuss zu den Erschließungskosten in Höhe von € 2.332,28
- Dem ESV Mieming für den Anbau des Vereinshauses einen Zuschuss zu den Erschließungskosten von 100 %, d.s. € 142,09
- Solarförderungen: Reindl Annemarie: € 400,00 und Mag. Berger Wendelin: € 400,00.
- Dem Tscheggenschaftverein zur Jubiläumsausstellung „15 Jahre Tscheggenschaftverein“ am 10.3.2012 in Untermieming einen außerordentlichen Zuschuss von € 1.000,00.

Der GR beschließt einstimmig, die Jagdhornbläsergruppe Mieminger Plateau in die Vereinsliste der Gemeinde aufzunehmen. Für das Jahr 2012 und folgende wird ein jährlicher ordentlicher Vereinszuschuss von € 300,00 beschlossen.

Der GR beschließt einstimmig, den § 3 „Festlegung, Art und Größe der Müllbehälter“ der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Mieming um den Unterpunkt „1.)d) Müllgroßbehälter 1100 l“ zu ergänzen. Der GR stimmt einstimmig zu, als neuen Unterpunkt 2.)d) des § 3 „Weitere Gebühren“ der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Mieming nachfolgenden Tarif festzulegen: für 1100 l Container € 43,90; alle anderen nachfolgenden Tarife rücken um eine Stelle nach hinten.

Der GR nimmt den vorgelegten Plan zur Gestaltung „Ortszentrum Obermieming“ und Herrn DI Armin Neurauder, Innsbruck, als Gewinner des Ideenwettbewerbes zur Kenntnis, gleichzeitig spricht sich der GR einstimmig dafür aus, Herrn DI Neurauder Armin mit der Planung und Bauleitung des gesamten Projektes entsprechend des vorgelegten Angebotes vom 19.1.2012 (Honorar pauschal € 54.000,00) zu betrauen.

Der GR stimmt der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf Gp. 4154/7 in EZ 1545 KG Mieming (Scharmer Maria/verstorb. Paul Scharmer) einstimmig zu.

Der Haushaltsplan für 2012 wurde mehrstimmig beschlossen – siehe Bericht des Bürgermeisters.

Liebe Miemingerinnen und Mieminger,



mit geplanten Investitionen im Jahr 2012 von ca. € 1.400.000,- sollen wichtige Einrichtungen der

Gemeinde saniert, modernisiert bzw. neu geschaffen werden. Schwerpunkt der Investitionen ist die Dorferneuerung in Obermieming mit € 840.000,-, die Sanierung von Gebäuden und Einrichtungen, wie die Schulen, Schwimmbad, Gemeindesaal, Stadel beim Kinderhaus, etc.

Große Investitionen in die Infrastruktur

Mit der Umsetzung dieser Projekte werden wichtige Impulse für die regionale Wirtschaft gegeben. Seit meinem Amtsantritt bin ich bestrebt, sinnvolle Sparmaßnahmen

umzusetzen und die damit frei werdenden Mittel in sinnvolle Projekte zu investieren. Diese konsequente Haltung ermöglicht die Investitionsoffensive, neben den bereits fix vorgegebenen „freiwilligen“ Pflichtausgaben. So haben wir im abgelaufenen Jahr einen Überschuss von rund € 1 Million erwirtschaftet.

Erfreuliche Budgetsituation

Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat auch die florierende Wirtschaft wesentlich beigetragen, so sind in diesem Jahr bei den Abgabenertragsanteilen Mehreinnahmen von rund € 180.000,- prognostiziert. Vom Land Tirol werden die Dorferneuerung, die neue Hauptschulküche und geplante Asphaltierungsarbeiten mit € 278.000,- gefördert. Für das Budget 2013 habe ich bereits die schriftliche Zusage

für eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 160.000,- für die Dorferneuerung Obermieming.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 sieht eine Einnahmen- und Ausgaben-summe von € 6,681.100,00 im ordentlichen Haushalt und einer Einnahmen- und Ausgaben-summe von € 840.000,- im außerordentlichen Haushalt vor.

Der Gemeinderat hat dieses erfreuliche Budget – um das uns viele Gemeinden des Landes beneiden - am 24.01.2012 mehrheitlich (11 Ja- und 4 Neinstimmen) beschlossen. Zum Schluss danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Steuer- und Wirtschaftsleistung das Budget 2012 erst möglich gemacht haben.

Euer Bgm. Franz Dengg

„Netzwerk Mieming hilft“

Bei der Gemeinde Mieming wurde ein Hilfsfonds eingerichtet, um Mitbürgern, die unverschuldet in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch helfen zu können.

- Der Golfpark Mieming hat anlässlich seines 10-jährigen Bestandsjubiläums eine großzügige Spende geleistet
- Die Mieminger Bäuerinnen haben den Reinerlös vom Adventstand auf der Stöttl-Alm zur Ver-

fügung gestellt

- Frau Brockmann Agnes und Frau Smidt Marianne haben zu Weihnachten eine großzügige Spende an das Netzwerk getätigt.

Wir dürfen allen Spendern recht herzlich danken und sichern eine widmungsgemäße Verwendung zu! Möchten auch Sie dieses Netzwerk unterstützen? Wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Mieming!

Der Bgm. Dr. Franz Dengg



Projekt Dorferneuerung „Ortszentrum Obermieming“:

In der GR-Sitzung vom 24. Jänner 2012 wurde für die Neugestaltung des Ortszentrums Obermieming – der Bereich rund um das Gemeindehaus – lt. den vorliegenden Plänen beschlossen. Diese Pläne liegen im Gemeindeamt auf und alle Interessierten können während der Amtsstunden in diese Pläne Einsicht nehmen!





Fotos: Martin Schmid

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit anschließendem Neujahrskonzert, von Alt-Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp ins Leben gerufen, bildet neben dem Jungbauernball den festlichen Auftakt zum neuen Jahr in unserer Gemeinde.

(ma) Wie in den vorangegangenen Jahren bot sich dabei für den Bürgermeister die Gelegenheit, Rückschau auf das abgelaufene Jahr zu halten und die wesentlichen Ziele für das neue Jahr vorzustellen. Neben den Mitgliedern des Gemeinderates waren auch die beiden Alt-Bürgermeister Karl Spielmann und Dr. Otto Thaler sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Telfs, Wildermieming und Stams der Einladung gefolgt. Allen Anwesenden, darunter die zahlreich erschienenen Vertreter von Vereinen oder Körperschaften, bot sich die Gelegenheit, die wichtigsten Ereignisse oder Entscheidungen im abgelaufenen Jahr in Erinnerung zu rufen und sich in ungezwungener Weise näher zu kommen.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg begann in seiner Neujahrsansprache mit der *Finanzlage der Gemeinde*, die sich trotz zahlreicher Unkenrufe positiv entwickelt hat, was hauptsächlich der Steigerung der Ertragsanteile von 5,9% gegenüber dem Vorjahr zuzuschreiben ist und ca. 2,2 Mio € ausmacht. Auch für das kommende Jahr erwartet sich der Bürgermeister wieder eine leichte Steigerung. Die Einnahmen aus den Kanalschlussgebühren und den Erschließungskostenbeiträgen waren mit 55% stark rückläufig, was auf einen merklichen Rückgang bei den Neubauten zurückzuführen ist. Andererseits aber die Zahl der Um- oder Zu-

bauten zugenommen hat. Ein Umstand, der aus der Sicht der Raumordnung nur zu begrüßen ist. Der Anteil der Kommunalsteuern, die von den Wirtschaftstreibenden abgeliefert werden, betrug im abgelaufenen Jahr 380.000 €, wofür der Bürgermeister Dankesworte an alle betroffenen Firmen richtete. Durch Umstrukturierungen und Sparmaßnahmen im eigenen Bereich konnte auch ausgabenseitig eine positive Bilanz gezogen werden. In Summe ergibt es für das Jahr 2011 einen Überschuss von ca. 1 Mio €. Dieser Überhang wird aber für die *Vorhaben in diesem Jahr* dringend benötigt. Als solche nannte der Bürgermeister die Dorferneuerung Obermieming, den Parkplatz in Obermieming, die Sanierung des Stadels beim ehemaligen Altersheim in Untermieming, die Solaranlage beim Schwimmbad Barwies, die Schulküche in der Hauptschule, notwendige Asphaltierungsarbeiten und Kanalerneuerungen. Etwas überraschend kam für viele die Ankündigung, dass es möglich wäre, *Bauflächen* im neu zu überarbeitenden Raumordnungskonzept vorübergehend mit einem Bauverbot zu belegen, was im Zusammenhang mit den vorgezogenen Erschließungsbeiträgen und der Baulandstatistik zu beurteilen ist. Mit Freude und Genugtuung konnte der Bürgermeister von der Umwidmung von 10 Bauplätzen im Bereich See-Weidach berichten, womit ein erster Schritt zur Entspannung der Bauplatzsituation für Einheimische und zur besseren Nutzung der bereits bestehenden Infrastruktur getan wurde. Einen weiteren Glanzpunkt bildete die Eröffnung des „Hauses der Kinder“, die nach aufwändi-

gen Umbauarbeiten im früheren Altersheim St. Josef in Untermieming, ehemals „Vogel'sche Stiftung“, im Oktober mit einem schönen Fest gefeiert werden konnte. Im neuen Jahr steht nun die Sanierung des zugehörigen Stadels an, welcher einmal als „Kultur Stadel“ genutzt werden sollte. In seiner Vorausschau ging der Bürgermeister näher auf die *Dorferneuerung mit dem Dorfplatz in Obermieming* ein. Mit ca. 850.000 € findet sich dieses Vorhaben im Budget 2012. Anerkennende Worte fand der Bürgermeister auch für die Autorin des neuen *Mieminger Dorfbuches*, das erfreulicher Weise in vielen Mieminger Haushalten am weihnachtlichen Gabentisch zu finden war.

Die mehr als 40 Vereine in der Gemeinde nannte der Bürgermeister „*das Salz in der Suppe*“. Sie sind es, die das Zusammenleben in der Gemeinde entscheidend prägen. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung dieser wichtigen Rolle im Gemeindegeschehen gab es letztes Jahr erstmalig ein „Fest der Ehrenamtlichkeit“ in der Feuerwehalle. In diesem Zusammenhang stellte der Bürgermeister auch das Netzwerk „*Mieming hilft*“ vor. Trotz der allgemein fröhlichen Stimmung und der Erwartung des Neujahrskonzertes konnte das Thema „*Agrargemeinschaften*“ nicht völlig ausgeklammert bleiben. Bürgermeister Dr. Franz Dengg brachte allen Anwesenden im Wesentlichen die Entscheidung des Landes Agrarsenates zur Kenntnis und richtete seinen Appell an alle Beteiligten, ihren Justamentstandpunkt aufzugeben, dem Entschluss des Agrarsenates zu folgen, und nicht für weitere Jahre eine gedeihliche Arbeit in



und für die Gemeinde zu blockieren. Zum Schluss gab es noch einige Zahlen aus dem Meldeamt der Gemeinde. So waren mit 31. 12. 2011 in Mieming **3.725 Personen** gemeldet, davon 3.478 mit Hauptwohnsitz. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr war mit 0,6% nur gering. Der Ausländeranteil mit rund 10% liegt etwas unter dem Landesschnitt, wobei mehr als die Hälfte davon die deutschen Staatsbürger ausmachen. Mit einem herzlichen Dank an alle, die in irgend einer Weise am Gesamtwohl der Gemeinde mitgewirkt haben, den besten Wünschen zum neuen Jahr und der Bitte, der Einladung zum Neujahrskonzert nachzukommen, schloss der Bürgermeister seine Neujahrsansprache.

Ein vielfaches Bravo:

Neujahrskonzert 2012 der Musikkapelle Mieming

Schon beim Konzertauftritt war zu spüren, das wird ein bemerkenswertes Musikerlebnis. Die Musikkapelle spielte wohl ihr bestes Konzert aller Zeiten. Die Solisten waren eine hörbare Bereicherung und spätestens nach "Schenkt man sich Rosen in Tirol", gesungen von der herausragenden Vanessa Waldhart, tobte der Saal und ein x-faches "Bravo, Bravo" war aus allen Reihen zu hören. Nach dem Neujahrsempfang am Samstag, dem 7. Jänner, lud die Gemeinde Mieming zum traditionellen Neujahrskonzert in den Gemeindesaal.

Konzert-Geschenk zum Jahresauftakt

Das Mieminger Publikum bekam ein besonderes Konzert als Geschenk zum neuen Jahr. Zu hören und zu genießen war Musik von Franz Léhar, Franz v. Suppé, Johann Strauß Sohn, Vittorio Monti, Josef Strauss, Julius Fucik, Jacob de Haan, John Miles. Zum ersten Mal in diesem Rahmen spielte die Musikkapelle Mieming unter der Leitung ihres Kapellmeisters Christian Holzeis. Waltraud Scharmer und Mag. Hans-Christian Ringer führten gekonnt durch den Konzertabend.

Einmalig, beeindruckend, schön

Das waren nur einige der Kommentare von begeisterten Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Kulturreferent und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer dankte in seiner Begrüßung für das volle Haus, zeige es doch,



welchen Stellenwert die Musikkapelle in der Gemeinde hat.

Unterhaltung auf höchstem Niveau

Nach dem Eröffnungsmarsch, mit dem treffenden Titel „Jetzt geht's los“ von Franz Léhar, gleich die erste Überraschung: Hans-Christian Ringer präsentierte erstmalig in seiner langen erfolgreichen aber einsamen Konzert-Moderationszeit Waltraud Scharmer als Partnerin einer Doppelmoderation. Beide machten ihre Sache hervorragend.

Mieminger Talente – international erfolgreich

Vanessa Waldhart aus Barwies gilt als eine der talentiertesten Sängerinnen unseres Kulturraumes und absolviert ihr Diplom-Studium in klassischem Gesang am Konservatorium in Innsbruck. Die Solistin verzauberte das Publikum mit ihrer Stimme beim Potpourri „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller und dem „Vilja Lied“ von Franz Lehar. Bei „Music“ spielte sie ganz nebenbei noch das Keyboard und das in perfekter Qua-

lität. Stefan Happ aus Untermieming begann seine musikalische Laufbahn bei der Musikkapelle Mieming. Weiter ging es mit der Ausbildung bei Stefan Laube in der Musikschule Telfs und bei der Militärmusik Salzburg. Es folgten der Abschluss im Konzertfach Klarinette und in Instrumentalpädagogik in Wien. Zur Zeit ist Stefan Happ Solo-Klarinettist beim Stadttheater Eisenach (Thüringen) in Deutschland. Es hatte sich zeitlich gut ergeben. Stefan Happ kommt gerne in seine Heimat und spielt auch immer gerne bei der Musikkapelle Mieming mit. Das Solo beim „Czardas“ von Vittorio Monti spielte er auswendig ohne Noten, virtuos, ein Hörgenuss.

Leise Töne

Für Kapellmeister Christian Holzeis war es das letzte Konzert, das er mit der Musikkapelle Mieming einstudierte und an diesem Abend bravourös dirigierte. Nach 20 erfolgreichen Kapellmeisterjahren legte Christian den Taktstock nach dem Schluss-Stück zum letzten Mal auf das Dirigentenpult zurück.

Christian Holzeis pflegte und hegte die Kultur der leisen, aber gut klingenden Töne in der Musik und prägte damit das Musizieren mehrerer Generationen von Musikantinnen und Musikanten in der Musikkapelle Mieming. Er wolle sein Amt genauso leise zurückgeben, wie er es angetreten hat, sagte Christian Holzeis in seiner ruhigen und bescheidenen Art. So dankte ihm auch Bürgermeister Dr. Franz Dengg kurz und bündig, aber sehr herzlich für zwei Jahrzehnte Kapellmeister-Dienste bei der Musikkapelle Mieming und für alles, was er bewegt und bewirkt hat.

Ein gelungener Auftakt für das Jahr 2012

Ein Neujahrskonzert, für das sich das Publikum mit nicht enden wollendem Applaus und minutenlangen Zugabe-Forderungen bedankte. Die Musikkapelle Mieming kam den Zugabe-Rufen nach. Es schien, als spielten die Musikanten in besonderer Weise für ihren Kapellmeister. Christian Holzeis bedankte sich danach persönlich beim Publikum für die Aufmerksamkeit, und bei allen, die zum Gelingen dieses Musik-Ereignisses beigetragen haben. Der kulturelle Auftakt ins Jahr 2012 war ein großer Erfolg. (Andreas Fischer)





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr
und Fr 16–18 Uhr

Tipps:

Die Biografie **Sklavenkind** von **Urmila Chaudhary** erzählt von ihrem Leben als Sklavin (mit 6 Jahren), von Gewalt und Demütigungen und dem Willen, das Schicksal der nepalesischen Mädchen zu verändern. Ich finde kein Adjektiv, das dieses Buch treffend beschreibt. Lesenswert! Ganz anders vom Inhalt und vom literarischen Anspruch, lustig und frech ist der Beziehungsroman **nele und paul** von **Michel Birbaek**. Diesmal stelle ich auch ein Sachbuch vor, das neben Informationen auch einen detaillierten und spannenden Einblick in das Leben und die Denkweise eines großen Unternehmers liefert: **„Steve Jobs, die autorisierte Biografie des Apple-Gründers“** von **Walter Isaacson**.

Am Schluss möchte ich noch auf zwei Sachbücher für unsere Geschichte-Interessierten verweisen: **Zur Herrschaft geboren** (Kindheit und Jugend im Hause Habsburg von Kaiser Maximilian bis Kronprinz Rudolf und **Die vergessene Kaiserin** (die zweite Gemahlin Kaiser Maximilians, Bianca Mara Sforza). Beide Bücher stammen aus der Feder von **Sabine Weiss**, die sich vor allem mit der österreichischen und speziell der Tiroler Geschichte auseinandersetzt.

Vorschau:

Am **Samstag, 31. März** wird Markus Köhle im Café Maurer (20 Uhr) aus seinem neuesten Buch lesen, sowie Ausschnitte aus „Dorfdefektmutanten“ bringen. Ein spannender Abend ist garantiert. Wir werden Sie zeitgerecht „dorfüblich“ informieren und erinnern

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Zur Weihnachtsmesse am Christtag 2011



Foto: Martin Schmid

bedankt sich die Chorgemeinschaft Mieming herzlich bei allen Sponsoren. Um nichts weniger sind wir zu Dank verpflichtet all den Instrumentalisten, die da wären:

- 1. Violine + Bratsche - Ernst Theuerkauf (der auch die Detailproben leitete);
- 1. Violine - Claudia Steck, Helena Scheibler, Brigitte Berger;
- 2. Violine - Johanna Wieser, Marion Mitterndorfer;
- Cello - Barbara Hackhofer; Bass - Alfred Wieser; Querflöte - Michaela Klieber; Trompete - Georg Mair, Philip Falkner; Klarinette - Elisabeth Fischer, Josef Sonnweber; Orgel - Christoph Reich.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Sopransolistin Maria Gapp aus Wildermieming.

Es wurde die **Pastoralmesse** von Wenzel Emanuel Horák mit Instrumentalbegleitung und Soli

zu Gehör gebracht.

Horáks Pastoralmesse ist nicht nur die schönste Messe des Prager Meisters, sondern zählt auch zu den bis weit ins 20. Jahrhundert am häufigsten aufgeführten deutschsprachigen Raum. Die Messe ist von großer Klangschönheit und wir hoffen, dass diese Schönheit auch unsere Pfarrgemeinde ergriffen hat? Der Draufgabaufforderung von Pf. Paulinus zufolge – ja, doch.

Auch die beiden Solo-Arien (Cantus pastoralis) mit Chorbegleitung von Johann R. v. Herbeck

- „**Redemptor nobis natus est**“ (Ein Erlöser ist uns geboren) für Mezzosopran, und

- „**Pueri concinite**“ (Kinder singt und lobt den neugeborenen König -) für Tenor, erschallten zur Ehre der Geburt unseres Erlösers und Herrn Jesus.

Und weil der Text so schön ist, hier die weiterführende Übersetzung zu Pueri concinite:

... *spricht mit frommer Stimme. Er ist erschienen, den Maria gebar. Die Worte sind erfüllt, die (der Engel) Gabriel vorausgesagt hat. Eja, die Jungfrau hat GOTT geboren, so wie die göttliche Güte es wollte. Heute ist er in Israel erschienen, aus Maria der Jungfrau ist der König geboren.*

So lasst uns in IHM getrost das Jahr 2012 durchschreiten - eure Chorgemeinschaft Mieming! (egk)



Ergebnis der Blutspendeaktion vom 26. Jänner 2012 in der Hauptschule Mieming:

Wichtige Informationen zum Blutspenden, weitere Termine usw., können auf der Homepage www.blut.at abgerufen werden! Erfreulich wiederum die große Bereitschaft: 193 Personen haben sich gemeldet, 14 Spenderwillige konnten aus verschiedensten Gründen leider nicht zur Spende zugelassen werden. Allen, die sich für die lebensrettende Maßnahme zur Verfügung gestellt haben, sei recht herzlich gedankt!



**in Barwies
gegenüber der Kirche
Tel. 05264-5207**

**Handy Wertkarten,
Vignetten 2012 erhältlich!**

**Mieminger Kalender mit alten
Ansichten ab sofort erhältlich!**

Ab 7.30 Uhr geöffnet · Sonntag von 10–11 Uhr

Schräge Weihnacht

Weihnachtslieder mit viel Groove und abgründig heiteren Weihnachtsgeschichten. Ein Abend mit dem Kabarettisten Gerhard Sexl im Gemeindesaal am 16. Dezember, veranstaltet von der Bücherei Mieming.

(ma) Wer das Motto des Abends richtig zu deuten wusste, wird auch nichts anderes erwartet haben, als das, was in den mehr als zwei Stunden dann über die Bühne ging. Uns bekannte und durch die ständige Kaufhaus-, Radio- und Fernsehberieselung schon zum Überdross gewordene Weihnachtsweisen waren zwar dem Motiv nach wieder zu erkennen, sind aber in einer völlig neuen, erfrischenden, rhythmisch abgeänderten und interessanten instrumentalen Besetzung zum Klingen gebracht worden. Dem Quartett „Freisei“, das den Kabarettisten Gerhard Sexl

begleitete, war es gelungen, Charakteristik von Rhythmen und Melodien eines jeden Kontinents in unsere Weihnachtstraditionals einfließen zu lassen, wobei jeder der vier Musiker auf seinem Instrument das Publikum zu begeistern verstand, war es Stefan Manges auf dem Akkordeon, Florian Sexl auf der Gitarre und mit seinen Vokalbeiträgen, Armin Kirchmair auf den Percussions oder Alexander Steger auf dem Didgeridoo. Wirklich schräg waren dann die Weihnachtsgeschichten von Gerhard Sexl – in Wahrheit aber nur oberflächlich schräg, in ihrem Kern haben sie aber genau das getroffen, was Weihnachten für uns alle sein sollte: Ein Fest der Freude, der gegenseitigen Achtung, der Toleranz und dem Abbau von Vorurteilen. Mit einem Wort, Frieden stiftend.



Fotos: Martin Schmid



Foto: Strasser

Herzlichen Glückwunsch zum Ökonomierat!

Wir gratulieren der Bezirksbäuerin Renate DENGK ganz herzlich zur Verleihung des Titels „Ökonomierat“.

Familie Franz und Rita Dengk

Jungbauernball 2012



Fotos: Michael Sommeber

Am Donnerstag, den 5. Jänner 2012 veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend wieder ihren traditionellen Ball im Gemeindesaal. Trotz Wetter- und Sturmtief „Andrea“ mit kräftigem Schneefall und heftigen Windböen war der Besucherandrang aus nah und fern wieder ungebrochen. Nur die angemeldeten Ortsgruppen aus dem Außerfern mussten aufgrund der Wetterlage ihre Teilnahme absagen. Für Tanzmusik im Saal sorgte die Gruppe „Tirol Sound“. Die Ortsgruppe aus Thaur – auch in den vergangenen Jahren immer stark vertreten – besuchte den Ball mit 42 Personen. Da sie zugleich auch die weiteste Anreise hatten wurden sie mit einem Bargetränkekupon belohnt. Für die Sicherheit sorgten 12 Security-Kräfte, die Nacht verlief aber ohne besondere Vorkommnisse.

Bei der Eröffnungsrede durch Obmann Michael Wallnöfer und Ortsleiterin Theresa Fritz wurde den zahlreichen Sponsoren gedankt – vor allem Max und Robert Pirpamer und Bernhard Agerer, die maßgeblich an der Restauration des Steyr T80 beteiligt waren. Gedankt wurde auch Kassier-Stv. Martin Reindl für seinen außerordentlichen Einsatz im Verein. Gegen halb zwölf wurden 15 Top-Preise unter den Eintrittskarten verlost. Anschließend wurden zwei Geschenkkörbe und ein Kuchen vom Café Maurer versteigert. Den Kuchen sicherte sich die „Neuwirt's Xandi“. Höhepunkt war erwartungsgemäß die Versteigerung eines „Steyr T80“. Mit einem Höchstgebot von € 4.100,- ging der Oldtimer-Traktor diesmal nach Thaur. Weitere Bilder in Mieming-Online: www.mieming-online.at

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming 2012

(kk) „2011 war mit mehr als 140 Einsätzen das bis dato arbeitsintensivste Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Mieming“, sagte Kommandant Thomas Perkhofer zur Begrüßung der zahlreichen Gäste, die am Samstag, dem 21. Jänner 2012, zum Feuerwehrball in den Mieminger Gemeindsaal kamen. Neben tollen Preisen gab es das beliebte Schätzspiel, geraten werden musste das Gesamtgewicht der 13 Ausschuss-Mitglieder unserer Feuerwehr. Für die perfekte Unterhaltung und eine allzeit volle Tanzfläche sorgte das Duo „Orig. Zillertal Sound“.

143 Feuerwehreinsätze im vergangenen Jahr

Unter den Gästen – das hat Tra-



dition – die Wehren unserer Nachbargemeinden aus Wildermieming, Telfs, Silz, Rietz, Mötztal und Haiming. Weiters sahen wir den Mieminger Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Bürgermeister Klaus Stocker aus Wildermieming, Pfarrer Paulinus Okachi und zahlreiche Gemeinderäte und Personen des öffentlichen Lebens aus Mieming. 143 Einsätze verbuchte die Freiwillige Feuerwehr Mieming im vergangenen Jahr. Zu einigen Verkehrsunfällen, Technischen Hilfeleistungen, vielen Wespennesteinsätzen und anderen Tierbergungen wurden unsere Feuerwehrleute gerufen.

Auflösung des Schätzspiels

Die Spannung stieg, als gegen



Mitternacht das Gesamtgewicht des Ausschusses bekannt gegeben wurde. Genau 1122,6 Kilogramm bringen die 13 Ausschuss-Mitglieder derzeit auf die Waage. Die Plätze 6-4 wurden mit einem Stechverfahren entschieden – es galt, das Gewicht von Kassier Peter Fritz zu erraten. Für den ersten Platz – zwei Besucher schätzten exakt das Gewicht des Ausschusses – musste das Gewicht von Kommandant-Stv. Alexander Sagmeister erraten werden. Bei der an-

schließenden Versteigerung ging ein Geschenkkorb an Bgm. Franz Dengg und ein Kuchen an Markus Larcher. Einen Leiterwagen, beladen mit heimischen Schnäpsen, ersteigerte im Namen des Liechtmessvereines Werner Schuchter.



Schwimmbadbuffet im Waldschwimmbad Barwies wird neu verpachtet!

Das Schwimmbadbuffet im **Waldschwimmbad Mieming/Barwies** wird für die kommende Sommersaison neu verpachtet!

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt Mieming bis spätestens **Freitag, 16. März 2012, 12 Uhr** unter Tel. 05264/5217 - 18



BÜRO: Barwies 274 - 6414 Mieming

SHOWROOM: Grabenweg 68 - 6020 Innsbruck
(SOHO 2.0 im Erdgeschoss)

Tel. 0512 | 343232

E-Mail: info@auderer.eu · www.auderer.eu



Gasthof zur Post

Demirkiran
Obermieming 153
Tel. 05264 / 40013

PUB 3 - geöffnet!

Tiroler Küche • Pizzen und Nudelgerichte

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr
durchgehend warme Küche von 9 bis 23 Uhr · MONTAG RUHETAG!

Schon gehört? 25 Jahre Erdgas in Tirol!

Die TIGAS versorgt seit 1987 Tirol mit Erdgas und investiert laufend in neue Geschäftsbereiche. Heute bietet das Unternehmen seinen Tiroler Kunden umfassende Lösungen in allen Bereichen der Energieversorgung. Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Erdgas in Tirol“ erhöht die TIGAS im Jahr 2012 die bisherigen Förderungen um 25 %!

Mehr als 80.000 Tiroler Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe in über 140 Tiroler Gemeinden nutzen bereits die Vorteile des innovativen Energieträgers Erdgas. Die TIGAS engagiert sich neben der erfolgreichen Entwicklung des Kerngeschäfts Erdgas auch in den Bereichen Fernwärme und Energie-Anlagenmanagement. Noch heuer wird sie heimisches Biogas auf Erdgasqualität aufbereiten und in das lokale Versorgungsnetz einspeisen.

Eigenes Erdgas

Seit 2007 hat die TIGAS durch ihre Beteiligung an der Bayerngas Norge AS Zugang zu Erdgasfeldern in der Nordsee und damit zu eigenem Erdgas. Langfristig will die TIGAS damit bis zu einem Drittel des Tiroler Erdgasbedarfs mit „eigenem Erdgas“ abdecken. „Der Weg vom Händler zum Produzenten bietet unseren Kunden zahlreiche Vorteile und ist ein bedeutender Schritt für unser Unternehmen. Mit eigenem Erdgas leisten wir schon heute einen in die Zukunft gerichteten Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Energieversorgung“, so Dr. Philipp Hiltpolt, kaufmännischer Geschäftsführer der TIGAS.

Kein Feinstaub mit Erdgasautos

Erdgas lässt sich auch als Treibstoff ideal einsetzen: Denn bei

der Verbrennung entstehen weder Feinstaub- noch Rußpartikel und auch die anderen Emissionen, wie Stickoxide und CO₂ sind vergleichsweise gering. In Tirol gibt es bereits 24 Erdgaszapfsäulen, die den umweltschonenden Treibstoff anbieten. Zudem sparen Erdgasfahrzeuge gegenüber einem vergleichbaren Dieselfahrzeug rund 40 bis 50 %, gegenüber einem Benzinmotor sogar mehr als die Hälfte der Treibstoffkosten! In der Anschaffung kostet ein Erdgasfahrzeug etwa so viel wie ein vergleichbares Dieselfahrzeug. Und das alles ohne Feinstaub. Warum also mit unausgereiften und teuren Filteranlagen ein Problem beseitigen, das mit dem richtigen Treibstoff erst gar nicht entsteht? Bessere Luft zum halben Preis – das ist doch ein gutes Angebot! Denn wer heuer sein Erdgasauto in Nordtirol anmeldet, erhält von der TIGAS eine För-

derung von 625 Euro (inkl. USt.). Gewerbetreibende erhalten zusätzlich 500 Euro im Rahmen der Initiative des Lebensministeriums für aktiven Klimaschutz „klima:aktiv“.

TIGAS-Förderprogramm 2012

Umstellprämie 25plus: Bei Umstellung einer bestehenden Heizanlage auf Erdgas: 500 Euro (bei Mehrfamilienhäusern 250 Euro pro Wohneinheit).

Energiesparbonus 25plus: Bei erstmaliger Erdgasbezugsaufnahme und Einbau eines Brennwertgerätes: 750 Euro (bei Mehrfamilienhäusern 375 Euro pro Wohneinheit).

Umweltprämie 25plus: Für den Einsatz von Erdgas-Brennwertgeräten und den Austausch konventioneller Erdgasheizungsgeräte gegen Erdgasbrennwertgeräte: 250 Euro je Zählpunkt.

Erdgaswärmepumpenförderung: Bei Einbau einer Erdgaswärmepumpe: 600 - 6000 Euro (abhängig von der Anschlussleistung).

SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.

TIGAS



Heuer
25% mehr
Förderungen!

Schließen
Sie sich
an.

TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Erich Schennach, Jhg. 1931, Barwies

Mit diesem Beitrag wird wieder einer unserer Mitbürger vorgestellt, der in seinem Leben und in unserem Dorfgeschehen nie in der ersten Reihe gestanden ist, dessen Lebensweg aber einmal mehr die wahre Seite der „guten, alten Zeit“ widerspiegelt.

Entbehrungsreiche erste Kinderjahre

Geboren wurde Erich als uneheliches Kind in der Öster Lehne, Gemeinde Umhausen, im Ötztal. Seine Mutter entstammt einer armen Kleinbauernfamilie mit zehn Kindern. Kaum, dass man die Kinder zur Arbeit in der Landwirtschaft oder im Haushalt gebrauchen konnte, mussten sie von zu Hause weg und wurden von Vorarlberg bis Oberösterreich verstreut. War das Leben für die Buben, die in fremden Diensten standen, oft schon hart genug, um vieles schwerer hatten es manchmal die Mädchen, vor allem, wenn ein uneheliches Kind dazu kam.

Erich war bereits zwei Jahre alt, als seine Mutter mit dem Kleinen nach Mieming, zuerst zum „Davidler“ (Kapeller) und dann „zur Post“ als „Dirn“ (Magd) kam. Der kleine Bub wurde „ausgestattet“ (in Pflege genommen), zuerst beim „Zach“ (Klieber) und dann beim „Micheler“ (Haselwanter) in See. „Der Otto (Vater von Franz), der hat auf mich gschaut“, erzählt Erich noch sichtlich gerührt. Der Micheler Franz, schon ein bisschen gut auf, sagt einmal zum Erich beim Stiegl: „Wegen dir Bua, hab i miaßn 's trockne Muas essn. Der Vater hat olm (immer) gsogt: Lass es Schmalz zum Biabl umme rinnen.“ Wohl ein Beweis dafür, wie sehr man auf den kleinen Erich geschaut hat. Bald aber holte ihn sein leiblicher Vater, der inzwischen verheiratet war, zu sich nach Tumpen ins Ötztal. 1937, noch bevor Erich in die Schule musste, durfte ihn seine Mutter wieder zu sich nehmen. Erich erinnert sich noch gut, wie sie ihn mit dem Fahrrad abgeholt hat. Seine Mutter hatte ein Jahr zuvor den „Valtesers Ferdl“ (Ferdinand Schennach) im Lehnsteig gehei-

ratet, der dann den Bub an Kindes statt angenommen und ihm auch den Familiennamen Schennach gegeben hat. Von nun an hatte Erich ein Zuhause, in dem er sich geborgen fühlen konnte. „Der Ferdl war ein herzenguter Mensch und behandelte mich von Anfang an als wäre ich sein leiblicher Sohn.“ Von 1938 bis nach dem Krieg besuchte er die Volksschule in Untermieming. Seine Lehrerin war Anna Praxmarer und Schulleiter war Karl Krabacher (der Vater von Wendl). Als Bub verlor Erich beim „Räuber und Schandi (Gendarm) Spiel ein Auge, weil ihn ein Pfeil ganz unglücklich getroffen hatte.

Jugendzeit und erste Arbeitsjahre

Gleich nach der Schule musste der Bub „in die Arbeit“, die er bei der Jude- Bach- Verbauung fand. Im ersten Jahr musste er an einem Tag in der Woche noch die sog. „Fortbildungsschule“ besuchen. Sein Monatslohn betrug damals 40 Schilling, die zu Hause abgegeben werden mussten. Ein gelernter Maurer war damals der Bestverdienende unter den Arbeitern. Er verdiente 100 Schilling. Im März 1950 konnte Erich beim Pischl in Telfs, „in der Textil“ anfangen. Sein erster Stundenlohn: 2,44 S. Beim Pischl blieb Erich für 13 Jahre.

Familie

1954 heiratete er seine Hedi (Hedwig), geb. Kapferer, aus Gschwent. Noch im selben Jahr begannen sie gemeinsam mit dem Schwager mit dem Bau eines Doppelhauses in Krebs-



Fotos: Martin Schmid, privat

bach. 1954 kam auch ihr erstes Kind zu Welt, dem noch weitere acht folgen sollten. Zusammen waren es dann sieben Buben und zwei Mädchen. Nur mit der aufopferungsvollen Unterstützung durch Hedis Mutter war es möglich, dass auch die Frau arbeiten und etwas dazu verdienen konnte. Gemeinsam schafften sie es, dass sie 1969 mit dem Bau eines neuen Hauses am Höhenweg in Barwies beginnen konnten, in das sie zwei Jahre später einzogen.

Das Haus in Krebsbach wechselte erst 1980 seinen Besitzer.

1974 fand Erich als Gemeindegewerkschafter eine Anstellung im Ort. 1989 konnte er dann in Pension gehen. Als Pensionist übernahm er die Friedhofsbetreuung in Barwies, ein Amt, das er mit großer Gewissenhaftigkeit bis zum Jahre 2003 ausübte.

Vereinsleben

Erich war trotz der großen Kinderzahl stets ins Dorfleben eingebunden und hat sich als Vereinsmensch engagiert. So war er bald nach der Pflichtschulzeit aktives Mitglied des „Brauchtums- und

Trachtenerhaltungsvereines Die Gamskogler Mieming.“ Dieser Verein wurde 1948 unter einem neuen Namen „Trachtenverein Edelweiß“ neu gegründet. Der Verein erlebte in den folgenden Jahren mehrere Höhen und Tiefen, in denen Mitglieder ausgetreten, wieder eingetreten oder neue dazu gekommen sind. Untrennbar verbunden mit der Geschichte dieses Vereines bleibt aber das Ehepaar Erich und Hedi Schennach, die auch „die Plattler Mama“ genannte wurde. Ihre Liebe zum Volkstanz und zur Brauchtumpflege haben sie an ihre Kinder weiter gegeben und diese wieder fanden in der Plattlergemeinschaft ihre Partner oder Partnerinnen. Inzwischen unterweisen bereits die Enkelkinder die nachfolgende Generation im Platteln und Volkstanz. Mit der Gründung des „Trachtenverbandes Oberland mit Außerfern“ 1964 fand Erich ein neues Betätigungsfeld. 1974 wurde er dessen Fähnrich und Kassier. Für seine besonderen Verdienste um den Trachtenverband wurde er 1990 zum Ehrenmitglied ernannt. Heute führt er mit viel Fleiß in vorbildlicher Weise die Chronik des Verbandes, die es bis zur Gründung nachzubearbeiten und zu ergänzen galt. Obwohl Erich nach dem Tod seiner Frau Hedi eine sehr schwere Zeit durchmachte und auch größere gesundheitliche Probleme hatte, rappelte er sich immer wieder auf und ist heute wieder gerne unter Leuten. Wir vom Redaktionsteam wünschen ihm noch viele zufriedene Jahre in seinen eigenen vier Wänden.



Im Bild, zweite Reihe ganz rechts außen, Erich Schennach. Lehrpersonen: Schulleiter Karl Krabacher, Klassenlehrerin Anna Praxmarer.

10 JAHRE

100. Ausgabe

Mieminger

Dorfzeitung



Liebe Miemingerinnen und Mieminger,



sie halten die 100. Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung in Händen. Es ist kaum zu glauben, aber die Dorfzeitung erscheint seit März 2002 regelmäßig zehnmal im Jahr. Die Zeitung wird überparteiisch gehalten und informiert über die Geschehnisse in unserer Gemeinde quer durch alle Institutionen und Vereine, Bildungseinrichtungen und kulturelle Belange. Laufend wird auch über die Arbeit des Gemeinderates berichtet.

Mit der Dorfzeitung erreichen wir alle Haushalte in unserer Gemeinde sowie viele ehemalige GemeindebürgerInnen im ganzen Bundesgebiet und darüber hinaus. Sie ist auch online auf unserer Gemeindehomepage www.gemeinde.mieming.tirol.gv.at abrufbar, wo sie täglich im Schnitt von rund 50 Besuchern angeklickt wird.

Als Bürgermeister danke ich vor allem den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Redaktionsteams unter der Chefredaktion von Frau Burgi Widauer. Ebenso danke ich jenen Personen, die vor 10 Jahren den Grundstein für unser Lokalmee-

dium gesetzt haben. In besonderer Weise darf ich hier folgende Personen erwähnen, die seit der ersten Ausgabe im Jahre 2002 bis heute unsere Zeitung mit ihren Beiträgen bereichern und wesentlich zum Erfolg dieses Mediums beitragen: Georg Edelmayr, Monika Krabacher und Martin Schmid.

Das ganze Redaktionsteam arbeitet gratis und stellt so ihre Freizeit unserer Zeitung zur Verfügung. Das Team freut sich über jedes Feedback. Konstruktive Kritik, Wünsche, Anregungen aber auch Lob werden gerne angenommen und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung unserer Zeitung bei.

Ich danke auch herzlich allen Firmen und Inserenten für ihre Werbeeinschaltungen, denn damit kann ein Teil der Druck- und Versandkosten abgedeckt werden. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ unserem Peter Schmid, der allmonatlich unermüdlich die Firmen um Werbeeinschaltungen ersucht.

Ich freue mich auf noch viele weitere Jahre informativer Berichterstattung in unserer „MIEMINGER DORFZEITUNG“.

Euer Bürgermeister Franz Dengg

10 Jahre = 100 Ausgaben der Mieminger

2002

Neue Mieminger Dorfzeitung erscheint zum 1. x * Budget 2002 erstmals in Euro * Müllabfuhr wird auf „Chip“ umgestellt * Triathlon-Staatsmeisterschaft in Mieming * Musikkapelle Mieming ist austragende Kapelle für das 53. Bezirksmusikfest * Eröffnung vom „Leuchtturm“ am Badesee * 125 Jahre FF Mieming * Geplantes Sozialzentrum wird der Öffentlichkeit vorgestellt * Mieming gratuliert DDR. Herwig Van Staa zum „Landeshauptmann“ * 1. Mieminger Tuifflauf * Für die Dorferneuerung Barwies wird ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben



2003

Start der Münz-Sammler-Festln * Erdgasversorgung nun auch in Mieming * Schützenkompanie Mieming ist austragende Kompanie des Bataillonsfestes und präsentiert bei der Fronleichnamsprozession die neue Tracht * Einweihung der nach dem Brand wieder in Stand gesetzten Aufbahrungskapelle in Barwies * 30 Jahre Bergler-Verein Mieming * Baubeginn für das neue Sozialzentrum * Beginn Renovierung der Josef's Kapelle in Obermieming * Vize-Staatsmeistertitel im Großkaliber an Martin Larcher * Abschluss der Grundzusammenlegung Mieming * „Singen und Musizieren fürs Renovieren“ -CD zugunsten der Kirchenrenovierung * Die HS Mieming hat mit Riva eine neue Schulpartnerschaft



2004

Kinderbetreuungseinrichtung „Spatzenest“ startet * Firstfeier beim Sozialzentrum * Bgm. Dr. Siegfried Gapp feiert seinen 60er * Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahlen * 60 Jahre Schafzuchtverein Barwies * Haussammlung für die Renovierung der Pfarrkirche Untermieming * 20 Jahre Landeshauptmann Eduard Wallnöfer-Schießstand * Kindergarten Barwies bezieht die Räumlichkeiten im neuen Sozialzentrum * Widauer Burgi wird neue Standesbeamtin * Kreisverkehr im Ortsteil Krebsbach wird errichtet * 10 Jahre Bücherei Mieming



2005

Bei der Pfarrkirche Untermieming werden die Renovierungsarbeiten im Kircheninneren begonnen * Eröffnung Sozialzentrum Mieming * Abschluss der Renovierungsarbeiten und Einweihung der Josef's Kapelle in Obermieming * Besuch von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in Mieming (auf Einladung der Familie Van Staa) * 40 Jahre Partnerschaft der Schützengilde Mieming mit Schützenverein Steindorf *



Gründung des Dachverbandes „Bauhandwerk Mieminger Plateau“ * Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1979-1986 * Sportlerehrung für erfolgreichen Sportler der Gemeinde

2006

Empfang für Olympiasieger und Vizeweltmeister Andreas Widhölzl * 10 Jahre Tscheggenverein Mieming * Einweihung der Pfarrkirche Untermieming nach Abschluss der Renovierungsarbeiten * 25-jähriges Priesterjubiläum von Mag. Herbert Traxl * Erster Abschnitt der Dorferneuerung Barwies wird abgeschlossen * Das „Martlerhaus“ in Obermieming wird abgerissen * Verdienstmedaille des Landes für Josef Dietrich und Anton Schneider * Der Kinderspielplatz in Unterweidach ist fertig * 20 Jahre Mieminger Tanzlmusig



2007

Errichtung des neuen Probelokales „Haus der Musik“ * 20 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau * 10 Jahre Gemeindeparkpartnerschaft Limas -Mieming * Golfpark Mieming erweitert auf 27 Loch * Tourismus-Staatspreis für das Alpenresort Schwarz * 130 Jahre FF Mieming * Priesterweihe von Diakon Willi Pfurtsceller * 20 Jahre Kletterklub Mieming * Verdienstkreuz des Landes für Dr. Otto Thaler * 1. Sommerkindergarten * Michael Holzeis wird neuer Waldaufseher * 25 Jahre Langlaufclub Sparkasse Mieming



Dorfzeitung im Zeitraffer

2008

Eröffnung Jugendraum * Pfarrer Mag. Herbert Traxl verlässt die Pfarren Mieming und Barwies * Segnung der renovierten Bachkapelle in Obermieming * Landtagswahlen finden statt * Gefahr für den Obstbaumbestand durch Feuerbrand * Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Spielmann wird 80 * VD Hans Christian Ringer wird neuer Leiter der Erwachsenen-schule Mieming Plateau



2010

Chippflicht für alle Hunde * Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen - Dr. Franz Dengg wird neuer Bürgermeister * Widauer Burgi übernimmt die Redaktionsleitung der Mieminger Dorfzeitung * 30 Jahre Vinzenzverein Mieming * Brand auf der „Stöttl-Alm“ * Weihe des neuen Kommando-Einsatzfahrzeuges der FF Mieming * ORF-Radio Tirol zu Gast bei MiniDampfTirol * Abriss des Perkhofer-Hauses in Barwies * Der „Puiteweg“ wird offiziell * 100 Jahre Hotel und Gasthof Neuwirt * Nach schwerer Krankheit verstirbt Vize-Bgm. Wallnöfer Benedikt * Postamt in Mieming schließt, Plattner Stephan von „Nah & Frisch“ wird Postpartner * Start in die Mieminger Fasnacht mit dem 1. Fasnachtsball * 10 Jahre Chor „Chorona“ * Ehrung verdienter Mieminger Sportler



2009

Für die Herausgabe des neuen Mieminger Dorfbuches wird Frau Dr. Ingeborg Schmid-Mummert beauftragt * 40 Jahre Hauptschule Mieming * Gendarmerieposten Mieming wird endgültig geschlossen * Feuerbeschau wird durchgeführt * Maifest der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming * Pfarrer Paulinus kommt nach Mieming * Neuer Straßenbelag auf dem „Talweg“ * Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1987-1990 * Andreas-Hofer-Gedenkjahr-Feier am Eduard-Wallnöfer-Platz in Barwies * Zeugnisse menschlicher Besiedelung kommen im Bereich Locherboden ans Tageslicht * Die Juli-Zeitung ist die 75. Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung * 20 Jahre Taekwondo-Verein * Weihe der renovierten Kapelle in Zein * Sr.



Sprenger Maria Notburga feiert ihr 60-jähriges Ordensjubiläum * Neues Einsatzfahrzeug für die Bergrettung * Start Renovierung Pfarrkirche Barwies * Bäckerei Krabichler in Fronhausen schließt den Bäckereibetrieb*

2011

Aus für Tourismusverband Mieminger Plateau und Fernpass Seen * Mieminger Sternsinger zu Besuch bei HBP Dr. Fischer in Wien * Die Stöttlhex landet wieder in Mieming, um nach ihrem Auftritt wieder „abzufliegen“, ihr zu Ehren wird ein neues Fasnachtslied komponiert * 40 Jahre Schafzuchtverein Untermieming * An der VS Untermieming startet das Projekt „Jodlschudjodia“ * Eislaufbetrieb am Badesee * Gasthof Schwimmbad wird abgerissen * Erste Gemeindeversammlung unter Bgm. Dr. Franz Dengg * 100 Jahre Gasthaus Stiegl * 25 Jahre Mieminger Tanzmusik * 10 Jahre Golfpark Mieming * Vorstellung des neuen Mieminger Dorfbuches „MIE-MING – GESCHICHTE UND GESCHICHTEN“ * 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Mieming * Wiedereröffnung der Pfarrkirche Barwies nach Renovierung * 1. Mieminger Oktoberfest im Zeichen des Ehrenamtes * Das ehemalige Altersheim in Untermieming wird seiner Bestimmung als „HAUS DER KINDER“ übergeben * Bezirkshubertusfeier in Mieming * 100-Jahr-Feier des alten Doktorhauses * Die Hoteliersfamilie Pirktl und Mitarbeiter organisieren erstmalig in Mieming die 24 Adventfenster * Herr RR Köll Siegfried wird der erste Träger des neuen Ehrenringes der Gemeinde



Wir danken den Firmen für die langjährige Treue zur Dorfzeitung

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann
Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING Sportplatzweg 15 Mobil 0664/91 58 449 Tel. 05264/5400 Fax 05264/6100



Café Seelos

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Ausgaben der Dorfzeitung.

Abwechslungsreiche Kaffeevariationen, frische Strudel und Kuchen.
Täglich ausser Dienstag für Sie geöffnet.

Schuhhaus

VITAL
Schuhe

Ruech

Barwies/Mieming

☎ 0 52 64 / 52 91

Wohlbefinden durchströmt den ganzen Körper.

SCHUHREPARATUREN



Hol dir deinen Burton - Rucksack!

... und das Bonus-Booklet mit 400 Vorteilen und 32 Gutscheinen im Wert von über 250,- Euro.

Wie's geht, sagt dir dein Raiffeisen-Berater.

Jetzt in deiner Raiffeisenbank Mieminger Plateau.

www.raiba-mieming.at

CLUB

Da ist was los.



3 Spot Telfs

Telephoneshop
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel. 0660 / 6336333

Mobile
Partner

tele.ring
PARTNER

Telephoneshop
6410 Telfs
Obermarktstr. 12
Tel. 0676 / 6506410

telephoneshop

fachhandel für telefon und computer

www.telephoneshop.at
barwies 264 · 6414 mieming · office@telephoneshop.at
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr



webstyle
(Medien- und Werbepartner)

wir gratulieren dem team der dorfzeitung!

www.web-style.at

Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner
Untermieming, Tel. 05264/52 80

Gutbürgerliche Küche,
ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag!
Auf Wunsch Hausmusik



greenvieh



Im Restaurant Greenvieh erwarten Sie mittags wie abends traditionelle und internationale Köstlichkeiten in einem gemütlich lockeren Ambiente.

Save The Date!
Big Opening Party am 1.3.2012
mit Welcome Drink und Livemusik.

www.greenvieh.at

info@greenvieh.at • 05264 - 5212 - 61

www.stoettlalm.at

Ideal für Feste & Feiern!



stöttlalm

am
Golf- Rundwanderweg

ZÜNFTIGE ALMGERICHTE +HEISSE GETRÄNKE
Genießen Sie köstliche Jausengerichte und Almschmankerln.

Göffnet Freitag - Sonntag
Freitags - ab 15 Uhr HALLIGALLI

Rosenmontag & Faschingsdienstag 11-18 Uhr
Dienstag - Faschingskehras ab 15 Uhr HALLIGALLI

Mieming am Golf- Rundwanderweg · tel. 0699 1 5212 200

10 Jahre = 100 Ausgaben der Dorfzeitung -



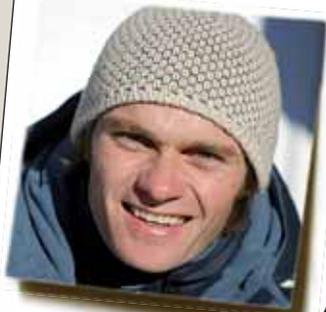
Ich lebe seit 2007 in Hard in Vorarlberg. Nachdem ich in Mieming aufgewachsen bin, freue ich mich immer auf die Mieminger Dorfzeitung, damit ich den Kontakt zu meiner alten Heimat nicht verliere und über das Geschehen in Mieming informiert bin.

Fabian Füssinger



„Wenn se kimmt, isch sie ja nu warm, da tua i sie als erstes allm gschwind lesen. Was ma sonst vergessn tat, des kimmt wieder in Erinnerung (im Oberstöckl). Und wenn's nit umma isch, dann suach i se.“

Agnes Höpperger



„Ich lese die Dorfzeitung gerne oder werfe zumindestens einen Blick rein, weil ich so immer das Gefühl habe, über das Dorfgeschehen informiert zu sein. Danke an die „Schreiber“ und weiter so!“

Andi Widhölzl

Gelb, angenehm zu lesen, äußerst informativ, vor allem für ältere Menschen und für jene, die aus irgendwelchen Gründen nicht so aktiv am Gemeindegeschehen teilhaben können. Die Zeitung ist auch von der Aufmachung her sehr nett gestaltet, übersichtlich, nicht aufdringlich und objektiv. Kurz gesagt, ein ehrliches, ordentliches Medium. Für mich unverzichtbar.

Es hat sich die Blattlinie auch durch den Bürgermeisterwechsel und den Wechsel in der Redaktionsleitung im Wesentlichen nicht geändert. Den regelmäßigen Beitrag des Bürgermeisters finde ich in Ordnung. Es sollte auch in Zukunft so sein, dass politische Entscheidung oder Interessenkonflikte nicht von Mitgliedern des Redaktionsteams kommentiert werden.

Ein online-Medium kann nur ein Zusatz sein – auch sehr wichtig – aber auf das Printmedium wollen wir nicht verzichten. Auch unsere Gäste lesen die Zeitung sehr gerne und oftmals müssen wir ihnen eine Zeitung schicken, obwohl sie diese auch über das Internet lesen könnten.



Dr. Otto Thaler, Hofrat, AltbGm.

Foto: Knut Kuckel



Ich habe alle Ausgaben der Mieminger Dorfzeitung gesammelt und lese sie immer und immer wieder. Schön fand ich die Titelbilder der ersten Jahresausgaben, Ende der 60er Jahre. Im Gegensatz zur Tageszeitung lese ich die Dorfzeitung von vorne bis hinten, weil sie mir wichtiger ist und ich mich nicht für die grobe Politik interessiere. Alles was bei uns geschieht, lese ich in der Dorfzeitung. Das Vereinsgeschehen verfolge ich mit besonderer Aufmerksamkeit. Die Mieminger Dorfzeitung wird von der ganzen Familie gelesen. Wir freuen uns auf jede Ausgabe. Manchmal so sehr, dass wir es gar nicht erwarten können, bis sie auf dem Tisch liegt.

Hilde Kranebitter, Stiegl-Wirtin, Untermieming



Ich warte immer schon bis der Briefträger die neue Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung bringt und lese alles – von A-Z! Ich finde das ganze Blattl sehr interessant. Man erfährt, was alles in unserer Gemeinde „so los“ ist! Ich möchte die Zeitung auf keinen Fall missen – und sie soll so bleiben wie sie ist!

Maria Thaler (1936), Krebsbach



„Wir warten zuhause immer schon gespannt auf die Mieminger Dorfzeitung. Besonders gerne lese ich die Artikel über unsere Vereine und ihre Aktivitäten. Übersichtlich und informativ gestaltet ist der Terminkalender, der die Ankündigungen über sämtliche Veranstaltungen in Mieming auflistet. Es ist immer wieder erstaunlich wie vielseitig und gut gefüllt die Mieminger Dorfzeitung ist. Mieming kann stolz auf diese Zeitung sein.“

Bernhard Meil (36)

Elektriker, Obmann vom Trachtenverein Edelweiß Mieming

- was die Mieminger dazu sagen:



Für mich stellt sie nicht nur ein Kommunikationsmittel dar, sie ist auch ein Spiegel dessen, was das Dorf Mieming ausmacht! So wird sie zum identitätsstiftenden "Aus-Druck" einer Gemeinschaft von Menschen. Von Menschen die wissen, auf welchem Flecken Erde sie leben. Und dafür voll Freude dem Herrgott ihre Dankbarkeit bezeugen.

Pfarrer Paulinus Okachi (egk)

Foto: Michael Sommeber



Die Mieminger Dorfzeitung ist im positiven Sinne verbindend, sagt Uli Brée, Drehbuchautor (u.a. Tatort), Schauspieler und Regisseur, der mit seiner Familie seit rund acht Jahren in Mieming lebt und sich hier sehr wohl fühlt. Wir haben ihn telefonisch bei Dreharbeiten in Verona für dieses Statement erreicht. „Wenn ich in Mieming bin“, sagt Uli, „mag ich nichts über Haiti oder Südamerika lesen, dann möchte ich wissen, was unmittelbar vor der Haustüre geschieht. Das lese ich dann in der Dorfzeitung und damit bin ich nicht nur gut informiert, sondern auch immer auf dem Laufenden.“

Uli Brée



Ich wohne schon lange in Innsbruck, als gebürtige Miemingerin bin ich am Geschehen in meiner Heimatgemeinde sehr interessiert. Ich lese die ganze Zeitung, großen Stellenwert haben bei mir die Beiträge des Chronisten! Die Mieminger Dorfzeitung ist für mich eine Pflichtlektüre geworden, gratuliere zur 100. Ausgabe!

Christine Klauzner (Jhg. 1952), Innsbruck



Die Mieminger Dorfzeitung, eine monatliche Bereicherung der Mieminger Haushalte. In der die verschiedensten freudigen und selten traurigen Momente festgehalten werden. Jung, wie oftmals Bilder von der Hauptschule Mieming und alt, wie unter anderem das Zeitfenster Mieming wird perfekt etabliert. Ich hoffe, dass noch viele spannende, lustige und vor allem interessante Details von unserem Heimatdorf niedergeschrieben werden, in der guten alten Mieminger Dorfzeitung!

Nathale Reichhold,
18 Jahre



„Die Mieminger Dorfzeitung lese ich regelmäßig. Vor allem die Berichte aus den Gemeinderatssitzungen und alle Geschichten rund um das Vereinsgeschehen sind meine Favoriten. Auch die in den Chronik-Artikeln vorgestellten Mieminger Bauernhöfe fand ich informativ. Abgerundet mit vielen Hinweisen über das Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Veranstaltungskalender ist die Mieminger Dorfzeitung eine gelungene Zeitung.“

Andreas Zankai (39) HS-Lehrer, Untermieming,
Mitglied in mehreren Vereinen (Schützen, Fußballer, Feuerwehr, ...)

Schau ich immer gerne an, blätt're die Zeitung sofort durch, verschaffe mir einen schnellen Überblick über das, was in der Gemeinde geschieht, sei es das politische Geschehen, kirchliche oder kulturelle Veranstaltungen oder das Vereinsgeschehen. Ich sammle zu Hause jede Ausgabe, ich hab' sie jahrgangsweise geordnet.

Das Äußere, die gelbe Farbe, passt auch gut zu unserem Sonnenplateau.



Wir lesen die Zeitung gerne, auch unsere Gäste interessiert das, was bei uns geschieht. Besonders gut gefällt mir, wenn Schwerpunkte gesetzt werden, zum Beispiel, wenn Betriebe vorgestellt oder deren Geschichte näher beschrieben wird. Die Zeitung sollte nicht zum Leserbrief schreiben und dann zu den Entgegnungen benutzt werden. Die online-Zeitung ist eine wertvolle Ergänzung, sollte aber nicht zum Ersatz für diese Zeitung werden. Die Leute wollen die Zeitung in die Hand nehmen können.

Renate Dengg, Bezirksbäuerin

Wir danken den Firmen für die langjährige Treue zur Dorfzeitung



LOTTO TOTO
ANNAHMESTELLE

**GESCHENKE
PERKHOFER**

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

Dachdecker
Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung
Kompletttdachsanie rung mit Aufsparrendämmung

**SCHÖPF
DENIS**

Meisterbetrieb
A-6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. Werkstatt 05264/5971
Fax 05264/5971-4
Mobil: 0664-13 11 527



EDELWEISS BIKE TRAVEL

Seit mehr als 32 Jahren gilt das Mieminger Motorrad-
Reiseunternehmen als die Nummer 1 weltweit!

In mehr als 58 Destinationen in Europa, Südamerika, Nordamerika,
Asien, Afrika oder Ozeanien kannst du die unsere Art des Reisens
erleben.

Es spielt keine Rolle wo deine
Präferenzen liegen, wir haben die
richtige Tour für dich!

Website: www.edelweissbike.com
E-Mail: worldtours@edelweissbike.com



Gehen Sie nicht in der Masse unter

Holen Sie **mehr**
aus Ihrer **Werbung!**

Wir danken der Gemeinde Mieming
für die lange, gute Zusammenarbeit!



HOTEL
GASTHOF
Neuwirt
UNTERMIEMING

Ein Gastronomiebetrieb
mit Tradition und Innovation!

Alexandra und Johann Duinker-Raitmair
Tel. 0676 / 83286100
info@neuwirt.at · www.neuwirt.at

„Die G’schicht vom Brandner Kasper“

Am 17. und
18. Februar

jeweils
um 20 Uhr
in der



rubig
sonnig
erbolsam
moos alm

Reservierungen erbeten
unter Tel. 05264/5688

Fragen Sie bei Ihrem Raumausstatter
oder Fachhändler nach

**LÖSCHER
GARDINEN**

**LÖSCHER
MOBELSTOFFE**

www.loescher-tirol.com

GeneralAgentur
Spielmann & Seewald

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



UMWELTSCHUTZ
HÖPPERGER

Wir entsorgen für die Zukunft

- Tankreinigung
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung
- getrennte Abfallentsorgung
- Öl- und Fettabscheiderreinigung
- Container- und Muldendienst
- gefährliche Abfälle und Altöle
- und weitere 15 Dienstleistungen



6421 RIETZ · BUNDESSTRASSE 21
TEL. 05262-638710 · FAX 65790
www.hoepperger.at



Folder
Prospekte
Kundenzeitungen ...

WestMedia

Verlags GmbH

A-6410 Telfs · Bahnhofstraße 24
Tel. 05262-67491-0 · office@westmedia.at
www.westmedia.at

10 Jahre = 100 Ausgaben der Dorfzeitung

Den Miemingern selbst ist es zu verdanken, dass sie 10-mal im Jahr die Mieminger Zeitung in Händen halten können – bei der im Jahre 2001 durchgeführten Umfrage »101 Fragen für Mieming«, die im Zuge des Dorferneuerungsprojektes durchgeführt wurde, war es der mehrheitliche Wunsch, die bis dorthin einmal jährlich zur Weihnachtszeit erscheinende Dorfzeitung zu einem 10-mal pro Jahr erscheinenden Informationsblatt der Gemeinde und der Vereine auszudehnen. Unter Bgm. Siegfried Gapp wurde der Vorschlag umgesetzt und ein Redaktionsteam gebildet. Im Jänner und im August erscheint keine Zeitung, dafür gibt es zwei Doppelausgaben im Sommer und zu Weihnachten. Die Zeitung wird durch die Gemeinde Mieming finanziert, die ortsansässigen Unternehmen unterstützen die Finanzierungen durch ihre Inserateinschaltungen.

Bis die Mieminger Zeitung bei unseren geschätzten LeserInnen im Briefkasten landet, gibt es einiges zu tun. Was wann wie passiert, soll der folgende Zeitablauf erklären:

Einiges Wissenswertes zum Team:

Das anfängliche Redaktionsteam entstand vorwiegend aus dem Ausschuss der Dorferneuerung und bestand aus: Ludwig Ascher, Michael Bstliher, der seit November 2007 ständig mitarbeitet, Mag. Franz Dengg (2001 Amtsleiter, seit 2010 Bürgermeister), Georg Edlmair, der bis heute an der Zeitung mitarbeitet, Alt-Bgm. Dr. Siegfried Gapp (2001 Initiator der Mieminger Zeitung), Monika Krabacher, arbeitet auch noch heute mit, Knut Kuckel, von 2004-2007, seit 2010 wieder ständig im Redaktionsteam, Christian Ringer, Martin Schmid, der sicher bei jeder Ausgabe einen Beitrag eingebracht hat, Thomas Seelos, 1. Redaktionsleiter, Ulrich Stern, hatte die Redaktionsleitung bis März 2010 inne, Peter Schmid, war seit jeher für die Inserate zuständig und ist heute noch dabei, Gerhard Strizel, der immer wieder mit seinen Karikaturen einen unterhaltsamen Beitrag geleistet und bei Bedarf noch immer seine spitze Feder schwingt und Burgi Widauer, die seit 2006 fix im Redaktionsteam ist und seit 2010 die Redaktionsleitung übernommen hat.

Folgende MiemingerInnen haben bei einigen Ausgaben mitgewirkt oder Gastbeiträge geschrieben: Andreas Fischer, Edith Frauenhoffer, Doris Ennemoser, Hansjörg Füssinger, Christophe Kohl, Martina Neuner, Karl Pleiner, Gil Schorn, Mag. Sonnweber Kathrin, Coral Wachter



2 Wochen vor Erscheinen der Mieminger Zeitung:

Redaktionssitzung: Nach dem Motto »nach der Zeitung ist vor der Zeitung« trifft sich das Redaktionsteam bald nach Erscheinen der einen Zeitung bereits zur Besprechung für die nächste. Redaktionsleiterin Burgi Widauer sammelt mit dem Redaktionsteam Termine, bespricht Projekte und verteilt Aufgaben.

3-2 Wochen vor Erscheinen der Dorfzeitung:

Die Redakteure schwärmen aus: Recherchen werden angestellt, Interviews werden gemacht, bei Veranstaltungen und Gesprächen werden Fotos geschossen. Außerdem liefern die Vereine der Gemeinde Mieming ihre Beiträge von den neuesten Ereignissen, Jubiläen oder Entwicklungen.

1 1/2 Wochen vor Erscheinen der Dorfzeitung:

Nun laufen die Fäden wieder bei Redaktionsleiterin Burgi Widauer zusammen. Tag für Tag treffen Texte und Fotos ein – mittlerweile hauptsächlich per mail (am Beginn der Mieminger Zeitung war das noch nicht selbstverständlich). In der Folge treffen die »Rohprodukte« bei West Media in Telfs ein: Günther Lechner und Waltraud Schnegg leisten beste »Puzzlearbeit«, kombinieren die Beiträge mit den Fotos, erstellen gemeinsam in Zusammenarbeit mit dem Mieminger Inserat-Verkäufer Peter Schmid die Werbeeinschaltungen und gestalten den Erstent-

wurf der Zeitung. „Die Zusammenarbeit zwischen dem Redaktionsteam in Mieming und dem Produktionsteam von West Media funktioniert seit zehn Jahren perfekt!“, freut sich Burgi Widauer. Am Dienstag in der Woche vor Erscheinen wird der Umbruch gemacht, d.h. der Umfang der Zeitung wird festgelegt, Größe der Beiträge und Fotos fixiert, letzte Änderungen und aktuelle Meldungen eingebaut, anschließend gibt es nach dem Korrektur lesen eine erste Kontrolle durch Redaktionsleiterin Burgi Widauer. Am Freitag Vormittag werden letzte Korrekturen durchgeführt und die Daten der Zeitung an die Druckerei gesendet.



– so entsteht die Zeitung



6 Tage vor Erscheinen der Dorfzeitung:

Bei der Firma Hera-Print in Zirl werden die Daten schließlich in eine Zeitung verwandelt: Druckplatten für den Vierfarbdruck werden erstellt. (Anm.: seit 2010 erscheint die Mieminger Zeitung ganz in Farbe, bis dorthin war die Zeitung teilweise schwarz/weiß). Auf Bögen mit je vier Seiten verlässt die Mieminger Zeitung die Druckmaschine. Bis die Auflage von 1.500 Stück gedruckt ist, vergehen etwa zwei bis drei Stunden (je nach Zeitungsumfang). Nun kommen die Seiten in die Zusammentrag- und Heftmaschine und zur Verpackung. Nach weiteren drei Stunden ist die Mieminger Zeitung versandfertig.

Mittwoch vor Erscheinen der Dorfzeitung:

Die Zeitung wird an das Postamt Telfs und an die Gemeinde Mieming geliefert, da die Mieminger Dorfzeitung auch monatlich an 35



»Exil-Mieminger« gegen Portoersatz verschickt wird. Von Amerika bis Deutschland (?) gibt es LeserInnen, die monatlich auf das Neueste aus Mieming warten. Auch online ist die Mieminger Zei-

tung beliebt: allein im November 2011 gab es 2.944 Zugriffe auf die Mieminger Zeitung.

Donnerstag:

Die Zeitung wird vom Briefträger gebracht und man erfährt, was sich in Mieming so alles getan hat und was sich noch tun wird.



Wir danken den Firmen für die langjährige Treue zur Dorfzeitung



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND RENN RÄDER

RADSPORTKRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women ■ Fachkundige Beratung ■ Reparaturwerkstätte ■ Elektrofahrräder ■ Kinder- und Jugendräder



LAGERHAUS Mieming

6414 Obermieming 205 · **Tel. 05264/5398**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 und 14-18 Uhr · Sa 8-12 Uhr

MALEREI

6414 MIEMING
STEINREICHWEG 80

SORAPERRA



MARKUS 0664/4500704



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

*Material
in Bewegung*



*Genießen
am
Plateau.*

**Das Sportfachgeschäft
in Ihrer Nähe**

SPORT + MODE
MAURER
MIEMING

Tel. 05264-5381

Unser Service

Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER
Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net
Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

**Für fröhliche
Stunden und
Familienfeste**

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

Besuch der Musikkapelle Mieming und der Sternsinger im Helenengarten

Trotz Wind, Schnee und Regen kam eine Abordnung der Musikkapelle Mieming zu uns und überbrachte einen musikalischen Silvestergruß. Die Musikanten konnten sich bei uns mit einem Essen wärmen und bedankten sich mit einem zusätzlichen Abschiedslied. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für den musikalischen Besuch und bei unserem Personal fürs flotte Zusammenhelfen. Aus weiter Ferne zogen am 5. Jänner die Sternsinger zu uns,

auch bei ihnen möchten wir uns für den Besuch herzlich bedanken. –

Im Namen der Pflege & Wohn-gemeinschaft Judith Seidl



Line- Dancegruppe „Free and Wild“ zu Besuch im Helenengarten

Für Samstag, den 4.2. hatte sich die Linedance-Gruppe „FREE and WILD“ in unserem Haus angesagt. Der Speisesaal auf G 1 war bis auf den letzten Sessel besetzt. Sowohl Bewohner als auch Angehörige und Interessierte warteten gespannt auf die Darbietungen der Tanzgruppe. Zwischen den Tänzen wurde Kaffee und Kuchen gereicht, den die Linedancer selbst gebacken und mitgebracht hatten. Die Bewohner und Zuseher waren von den schwungvollen Rhythmen und Darbietungen begeistert, was mit tosendem Applaus bekundet wurde. Zusätzlich wurden noch Filz-kreationen, die Schatz Berta, eine Freiwillige

in unserem Haus, mit den BewohnerInnen während den Wintermonaten angefertigt hatte, zum Erwerb angeboten. Mit den freiwilligen Spenden ist dann in der wärmeren Jahreszeit ein Ausflug geplant, auf den sich unsere Bewohner schon riesig freuen. Ein recht herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Nachmittag für eine willkommene Abwechslung in unserem Haus gesorgt haben.

(Kranebitter Maria)



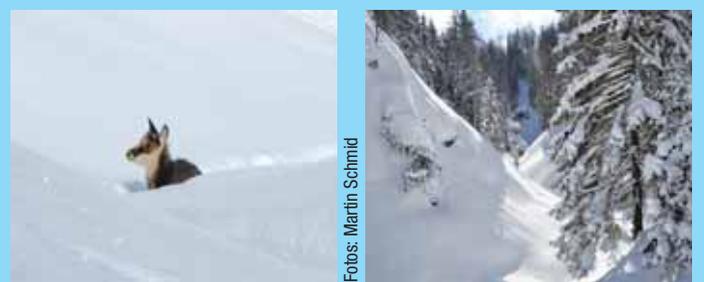
CD-Präsentation

Am Sonntag, den 29.01. fand die Präsentation einer CD mit Aufnahmen von Feiern und Festen des vergangenen Jahres 2011 statt. Zusammengestellt wurde diese CD von Helmut, einem Ehrenamtlichen, der unser Haus seit einiger Zeit mit seinen Computerkenntnissen und als DJ bei diversen Festen tatkräftig unterstützt. Sowohl die BewohnerInnen als auch die Angehörigen, die der Einladung zur Präsentation zahlreich gefolgt sind, erfreuten sich an den sehr netten und fröhlichen Aufnahmen. Helmut unterlegte jeden Abschnitt mit einem passenden Musiktitel und immer

wieder konnte man ein Raunen und Staunen in der Menge wahrnehmen. So wurde dieser Nachmittag zu einer unterhalt-samen Abwechslung für alle Beteiligten. Die vorgestellte CD kann selbstverständlich für Interessierte zu einem kleinen Un-kostenbeitrag im Helenengarten erworben werden.



So sehr sich die Wintersportler auch über den wunderbaren Schnee freuen können, so hart trifft es unser Wild in höheren Lagen. Futterstellen versinken im meterhohen Schnee und manches Kitz vermag den älteren Tieren kaum mehr zu folgen.



Fotos: Martin Schmid



Ich habe einen kleinen privaten **Pferdestall** und könnte noch **Einstellplätze vermieten!**

Melden Sie sich bitte bei:
Sabine Larcher, Wald 7,
6416 Obsteig, Tel.
0664/3528445 oder
sabine_larcher@aon.at
<http://alisashome.jimdo.com/>

Haus oder Bauplatz am Mieminger Plateau zu kaufen gesucht!

Wir möchten uns gern am Mieminger Plateau sesshaft machen und suchen ein Haus oder ein Baugrundstück zum Kauf.

Bitte keine Makler!

Kontaktieren Sie uns bitte unter:
0664/5053422 oder
0664/5053295 (Dr. Sabine Walter)

Veranstaltungen Februar / März 2012

Februar 2012

Samstag, 18. Februar 2012
um 20.30 Uhr
Maskenball der Bäuerinnen
Gasthof Neuwirt

Samstag, 18. Februar 2012
um 14.00 Uhr
Kinderfasching
Gemeinde Mieming

März 2012

Freitag, 2. März 2012
Gildenmeisterschaft der
Schützengilde Mieming

Samstag, 10. März 2012
15. Jahr Tscheggenverein
Mieming
Jubiläumsausstellung ab 8 Uhr
Beim „Gasthof Neuwirt“
in Untermieming

Sonntag, 18. März 2012
Eisstockschießen
am Badensee Untermieming
Veranstalter: Mieminger Bergler
Treffpunkt: 13 Uhr; danach
gemütliches Beisammensein im
Berglerlokal bei Kiachln mit
Kraut von Bianchi Inge

Neue Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntag: 9.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Pfarrkirche Barwies
Sonntag: 10.15 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr
Samstag: 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Boogie Event Verein

Pure Lebensfreude hat einen Namen: Boogie Woogie „Davon soll es mehr geben“ meint Robert Roth, nachdem letzten April das erste Boogie Show Event im Mieminger Gemeindesaal einen wahren Begeisterungssturm ausgelöst hat. Es gibt viele Ideen, die umgesetzt werden wollen und dafür soll auch eine geeignete Plattform aufgebaut werden. Mit dem Bescheid vom 26. Jänner bestätigt die Bezirkshauptmannschaft Imst die Gründung des „Boogie Event Verein“ mit Sitz in Mieming und lädt zur

Aufnahme der Vereinstätigkeit ein. Der Vorstand des Boogie Event Vereins stellt sich vor: Obmann Robert Roth; Obmann Stv. Egon Schennach; Obmann Stv. Alexander Zifreind

Am Samstag, 14. April um 20 Uhr findet die 2. Boogie Woogie Show Nacht im Rahmen des 2. Robert Roth Boogie Festival powered by pianozifreind im Gemeindesaal Mieming statt. Man darf wieder ein mitreißendes Showprogramm voller Überraschungen erwarten! Am besten den Termin gleich vormerken!



Im Bild von links nach rechts: Alexander Zifreind, Robert Roth, Egon Schennach



Alle Infos unter www.robertroth-boogiepiano.com
Der Kartenvorverkauf in der Raika Mieming läuft bereits.
Hol dir dein Ticket rechtzeitig!

Kapitän Jack Sparrow lässt grüßen



Die Bäuerinnen laden heuer wieder zum **Maskenball** unter dem Thema „Piratenparty“ im Gasthof Neuwirt in Untermieming.

Am Faschingssamstag, den 18. Februar ab 20.30 Uhr meutern wir die Bude. Der *Fluch der Karibik* wird in Untermieming sein Unwesen treiben und für schaurige Barmomente sorgen.

Bereits wie in den Vorjahren soll auch heuer wieder die gute Unterhaltung, lustige Stunden und ganz, ganz viel Blödsinn und Lachen der Höhepunkt unseres Balles sein. Auch die Alpenrowdies werden das Ihrige dazu beitragen. Ein Schätzspiel und Preisverlosung unter den Eintritten wird auch wieder stattfinden. Wie immer - Eintritt freiwillige Spenden und kein Einlass unter 16 Jahren! Wir freuen uns auf euch!

Caritas SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE
Menschenbildung mit Kompetenz

ALTENARBEIT

FAMILIENARBEIT

BEHINDERTENARBEIT

BEHINDERTENFÜHRUNG

Info-Hotline: (0512) 58 28 56
Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.caritas@innsbruck.at
www.caritas-bildungszentrum.at

OPEN HOUSE
31. Jänner 2012
10.00 - 12.30 Uhr

Info-Abende
18. Jänner 2012
22. Februar 2012
21. März 2012
18. April 2012
23. Mai 2012
13. Juni 2012
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

Tiroler Senioren-u. Pensionistenbund Ortsgruppe - Mieming

An alle Mitglieder unserer Ortsgruppe!

Wir haben auch für das Jahr 2012 wieder ein tolles Programm zusammengestellt und möchten euch darüber informieren:

April 2012	Jahreshauptversammlung
9. Mai 2012	Muttertagsausflug
Juni 2012	4 Tage in Kärnten
Juli 2012	Seniorenflug
Ende Sept./Anfang Okt.	Unsere alljährliche Herbstwallfahrt
November 2012	4 oder 5 Tage Wellness-Urlaub in Abano

Näheres über die Aktivitäten (Termine usw.) wird jeweils rechtzeitig in der Mieminger Dorfzeitung und auf Plakaten an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.
Eure Obfrau: Krug Gabi (Tel. 0660/1486056)

Achtung!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine: Mittwoch, 15. Feber 2012, 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 14. März 2012, 9.00 bis 11.00 Uhr

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...



Tanzen ist wie fliegen!

Wer möchte mit uns fliegen? Wer Lust dazu hat, dem bietet der Verein KREACTIV – Tanzstudio Maria Hienerth, Mieming – folgende Möglichkeiten:

BALLETT für Kinder ab 6 Jahren
Beginn: Dienstag, 21.2.2012 um 15 Uhr

BALLETT für Kinder ab 9 Jahren
Beginn: Dienstag, 21.2.2012 um 17 Uhr

BALLETT für Kinder ab 4 Jahren
Beginn: Donnerstag, 23.2.2012 um 15.45 Uhr

JAZZDANCE für Kinder ab 7 Jahren
Beginn: Donnerstag, 23.2.2012 um 17 Uhr

Leitung der Kurse: Maria Hienerth, Dipl. Tanzpädagogin
Ort: Bewegungsraum im Sozialzentrum Mieming

KURSGEBÜHR PRO SEMESTER (16-18 Stunden à 60 Minuten):
Für Mitglieder € 135,-
Für Nichtmitglieder € 150,-
Bei Geschwistern erhält das zweite Kind einen Rabatt von € 10,-
Ferien wie Schulbetrieb.

ANMELDUNG & INFO:
Maria Hienerth
Tel: 0676/402 75 89
Mail: m.hienerth@aon.at



Fotos: Thomas Pfloder

Wohnung wird dringend gesucht!

Günstige Wohnung (mit zwei Schlafzimmern) wird dringend gesucht.
Melden Sie sich bitte in der Gemeinde Mieming bei Frau Thöni Yvonne, Tel. 05264/5217-18.

Jubiläumsausstellung

15 Jahre Tscheggenschaf-Verein Mieming

(kk) Das 15-jährige Jubiläum vom Tscheggenschaf-Verein Mieming wird am Samstag, dem 10. März 2012 mit einer Tscheggenschafsausstellung in Untermieming, beim Gasthof Neuwirt, gefeiert. Auftrieb ist von 8 bis 9 Uhr, anschließend werden die Tiere gesegnet, danach geht es in den Ring. Nenngeld: 20 Euro. Zur Preisverleihung und Feier am Abend spielen die "Alpen Rowdies".

Die Anfänge des Vereins waren recht unorganisiert: Am 12. Dezember 1995 wurde beim Stieglwirt in Untermieming die Tscheggen-Runde gegründet. Gründungsmitglieder waren Krug Manfred, Weber Josef, Walch Manfred, Krug Eugen, Kranebitter Anton und Rauth Markus. Am 30. Jänner 1997 wurde aus der Tscheggen-Runde der Tscheggenschafverein Mieming, der heute – nach über 15



Fotos: Knut Kuckel

Der Ausschuss – Manfred Krug, Eugen Krug, Josef Weber, Josef Sagmeister



Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, wird an mehreren Tagen im Zeitraum **von 13.2. bis 24.2.2012** mit ca. 50 Soldaten mit 5 Räder- und Kettenfahrzeugen im Raum **Obermieming** eine Übung durchgeführt.

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Nicht berühren! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Der Abteilungskommandant
Graf MSD, Mjr.



Einladung zur Fastensuppe,

die am Mittwoch, den 14. März, ab 12.00 Uhr mittags, im Widum Barwies ausgegeben wird.

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft freuen sich, wenn viele herkommen und die köstlichen Fastensuppen genießen.

Die freiwilligen Spenden gehen an den Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau.

Jahren – fast 280 Mitglieder zählt.

Vom Zillertal bis Außerfern wurden Mitte der 90er Jahre Tscheggenrunden gegründet, die Vorläufer der heutigen Tscheggenschaf-Vereine. Vereine gibt es in Polling, im Ötztal, Zillertal und in Mieming. Weitere Vereine in Tirol sind in Gründung. Immer mehr Schafhalter schließen sich den Tscheggenschaf-Vereinen an.



Großes Kinderfaschings-Fest

am Samstag, den 18.2.2012 um 14 Uhr im Gemeindesaal Mieming

Spiele-Stationen, Clown, Faschingskräpfen, Saffln und viel Spaß!

Bei schönem Wetter ziehen wir mit Trommeln und Tröten um die Häuser und haben anschließend Riesenspaß im Gemeindesaal! Wir freuen uns schon auf viele viele Kinder!

Der Familien- und Jugendausschuss der Gemeinde Mieming

Miteinander – Füreinander

...so das Motto des Kinderfaschings in Mieming

Der Jugend- und Familienausschuss organisiert gemeinsam mit den **Jugendlichen des JUZ** und **freiwilligen Helfer/innen** aus der Gemeinde am 18.2.2012 den Kinderfasching.

Eingehende freiwillige Spenden werden für Workshops, die sich speziell den Problemen der Mädchen in unserer Gemeinde widmen, verwendet.

Jeder Euro zählt für ein Stück **nachhaltiges Miteinander** in der Gemeinde.

Wir bedanken uns schon jetzt! **Die zukünftigen Erwachsenen aus Mieming**



Wir bewegen Körper und Geist

Voller Schwung starten wir in den Frühling

- Gymnastik für Junggebliebene 50+
- Body Art
- Pilates
- Spaß & Sport für Kids
- Eltern-Kind Turnen
- Yoga
- Piloxing
- Jin Shin Jyutsu
- Die Kraft des Singens
- Freier Atmen – Besser Leben

Mit unseren Kursen tragen wir zur nachhaltigen Verbesserung von Wohlbefinden und Lebensqualität bei. Wir legen besonderen Wert auf:

- Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl
- Qualifizierte TrainerInnen
- Individuelle Betreuung und Tipps für den Alltag

Weitere Informationen finden Sie unter www.therapie-mieming.at.

Wir laden Sie ein und freuen uns auf gemeinsame, bewegte Erlebnisse.

Andrea Haller, Physiotherapeutin

Tel.: +43 (0) 5264/5870 oder +43 (0) 0699/10121049, 14.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: andrea.m.haller@aon.at

www.therapie-mieming.at

Die Kraft des Singens

„Drückt's dich wo, sing dich froh“ – diese alte Weisheit über die Kraft des Singens ist seit kurzem auch wissenschaftlich nachgewiesen. Singen fördert unsere psychische und physische Gesundheit und ist für eine gesunde Entwicklung von Kindern tatsächlich unersetzbar. Singen stärkt nicht nur unsere Lebensfreude, es hilft uns auch, mit Emotionen, wie Trauer, Wut, Angst besser umzugehen und sie in neue Lebenskraft zu verwandeln. Denn Singen fördert unsere Fähigkeit, uns selbst und unsere Mitmenschen zu fühlen. Die Entwicklung von Mitgefühl ist eine Herausforderung der modernen Zeit.

Singen baut Stresshormone ab und schüttet Glückshormone aus. Es vertieft die Atmung, bewirkt eine bessere Sauerstoffversorgung des Körpers und stärkt das Immunsystem durch die vermehrte Produktion von Immun-

globulin A.

Der weltberühmte Musiker Yehudi Menuhin meinte, dass das Singen die „eigentliche Muttersprache des Menschen“ sei.

Man kann die Bedeutung der Arbeit aller Chöre, Singgemeinschaften, aller PädagogInnen in öffentlichen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen nicht hoch genug einschätzen. Es entstehen auch immer mehr Gruppen, die sich regelmäßig zum Singen treffen, ohne Anspruch auf Leistung oder Aufführungsdruck. Es geht einfach um die Freude am Singen.

In diesem Sinne möchte ich Menschen dazu inspirieren, wieder mehr zu singen, der eigenen Stimme wieder mehr Beachtung zu schenken und sich einzulassen auf die Heilkraft, die im Singen deutlich spürbar ist.

Ingeborg Krachler, Diplompädagogin, Musiklehrerin.

Was ist die beste Kinderkrippe für meine Tochter? In welcher Kinderkrippe wird sie sich wohl fühlen? Kann ich mich - ups - ähm - sie sich von mir lösen? Diese Fragen stellte ich mir über einen längeren Zeitraum. Nach Nächten mit unzähligen schlaflosen Stunden habe ich mich für die

ZAPPELMÄUSE-DIE Kinderkrippe

des Gesundheits- und Sozialsprengels Mieminger Plateau

entschieden.

Knapp 2 Jahre lang haben Lea-Marie und ich beinahe jede Minute miteinander verbracht. Es war sonnenklar, dass wir einige Zeit brauchen würden, bis sie sich von mir und ich mich von ihr lösen kann. Diese Zeit wollte ich uns bewusst geben. Das „sanfte Loslassen“ der „Zappelmäuse“ gibt den Kindern und auch ihren Eltern diese wichtige Zeit.

Während Lea-Maries Eingewöhnungsphase habe ich sie jeden Tag in die Kinderkrippe begleitet. Anfangs zog ich mich dezent in die gemütliche „Mama-Ecke“ bzw. „Papa-Ecke“ zurück. Im Laufe der Zeit wurde ich immer überflüssiger und konnte zu Beginn für kurze Zeit und anschließend längerfristig Lea-Marie in den Händen der hochqualifizierten Erzieherinnen der Kinderkrippe Zappelmäuse las-

sen.

Lea-Marie nahm anfangs immer ihre „Plüsch-Katze“ mit in die Kinderkrippe, da sie ihr Sicherheit gegeben hat, wenn ich nicht bei ihr war. Mittlerweile braucht Lea-Marie keine Spielsachen von zu Hause, denn sie genießt das vielfältige Angebot der Kinderkrippe.

Täglich staune ich über die neuen Fertigkeiten meiner Tochter. Sie plappert ohne wirklich Luft zu holen (wahrscheinlich auch erblich vorbelastet!), liebt es, Puzzles und riesige Türme zu bauen. Knete spielen wir mittlerweile jeden Tag auch zu Hause und mit Farben, die sie teilweise schon benennen kann, malt sie kleine Kunstwerke. Lieder, die sie in der Kinderkrippe lernt, werden mir beigebracht und dabei sehe ich das Strahlen in ihren wunderschönen Augen.



Fotos: S. Maurer

Lea-Marie liebt die Kinderkrippe Zappelmäuse und ich bin überglücklich, sie in sehr guten Händen zu wissen. (S. Maurer)



Fit in den Frühling

Anmeldungen: Veronika Offer

Tel. 0664/1390306

veronika@bleib-gsund-tirol.at

ZUMBA: Dienstag, 18.30 Uhr / Feber Dienstag, 19.30 Uhr / ab März
Gemeindesaal Wildermieming

TAE BO: Dienstag, 19.45 Uhr Donnerstag, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Wildermieming

FITNESS in der Kleingruppe: Mittwoch, 18.30 Uhr
Gemeindesaal Wildermieming

Kosten: 10er-Block € 75,-

Markus Aichner ist neuer Kapellmeister der Musikkapelle

Michael Holzeis löst als Obmann Hannes Spielmann ab. Die beiden Positionen waren die wohl wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Mieming am Freitag, dem 3. Februar 2012.

Erfolgreiches Musikjahr

Der bisherige Obmann Hannes Spielmann eröffnete die Versammlung um 20 Uhr im Haus der Musik und begrüßte neben den zahlreich erschienenen Musikantinnen und Musikanten auch Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Kulturreferent und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer sowie den neuen Kapellmeister Markus Aichner. Im ersten Bericht bestätigte Kassier Markus Reich die gute finanzielle Lage der Musikkapelle. Jugendreferentin Julia Schuchter zeigte in ihrem Bericht einmal mehr die gute Jugendarbeit in Mieming



Fotos: Michael Sonnweber

auf. Neben Auftritten mit der Jugendkapelle wurde im vergangenen Frühjahr erstmals ein Schnuppertag im „Haus der Musik“ mit dem Titel „Jugend macht Töne“ organisiert.

140 Termine im letzten Jahr

Christian Holzeis verabschiedete sich als Kapellmeister – stand er doch schon zwei Jahrzehnte am

Dirigentenpult der Musikkapelle. „Ich bedanke mich für die gute Harmonie in den letzten zwei Jahrzehnten. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die die Schaffung einer so guten Infrastruktur ermöglichte.“ Zum Abschluss bedankte sich Christian Holzeis bei Obmann Hannes Spielmann für die gute Zusammenarbeit und sagte zu, der Musikkapelle treu zu bleiben und wieder in das Klarinettenregister zurückzukehren.

Das Neujahrskonzert fand ein positives Echo

Michael Holzeis stellt sich der Wahl des Obmannes und bedankt sich bei Hannes Spielmann für die geleistete Arbeit. Im Herbst begannen die Proben für das Neujahrskonzert und nach dem Konzert gab es sehr viele positive Reaktionen. „Die Streicher wurden nicht vermisst.“ Die Musikanten brachten eine sehr gute und verlässliche Leistung. Großer Dank gilt auch der Gemeinde, dem Ausschuss, dem Kapellmeister und den Musikanten für die gute Zusammenarbeit.

Einstimmige Wahlergebnisse

Michael Holzeis wurde per Handzeichen einstimmig als Obmann gewählt, ebenso einstimmig Markus Aichner als Kapellmeister. Die neue Chronistin ist Julia Schuchter, Martin Spielmann wurde als Kassaprüfer gewählt und ihre Austritte aus der Musikkapelle geben Siegfried Köll und Josef Sonnweber bekannt. (Michael Sonnweber)



Schiwoche der VS Untermieming

Im Rahmen des Projektes „Rundum gsund“, bei dem unter anderem viel Wert auf Bewegung gelegt wird, nahmen die Kinder der Volksschule Untermieming in der Woche vom 23. bis 27. Jänner 2012 an einem Schikurs in Hochoetz teil. Dort wurden sie bei schönem Wetter und perfekten Pistenbedingungen von Schilhrern der Schischule Mali bestens betreut und hatten dabei viel Spaß. Zum Abschluss der äußerst gelungenen Woche, in der alle große Fortschritte gemacht hatten, wurde von der Schischule ein Rennen

veranstaltet, und die jungen Rennläufer durften voller Stolz im Beisein vieler Fans ihre Preise in Empfang nehmen.

Auf diesem Weg sei den Sponsoren Gemeinde Mieming, Raiffeisenbank Mieminger Plateau, Tyrol Tour und Familie Pirktl für ihre Unterstützung herzlich gedankt.

Ein besonderer Dank gilt aber Frau Claudia Spöck, die diese Schiwoche organisiert und damit den SchülerInnen eine erlebnisreiche und tolle gemeinsame Zeit ermöglicht hat.



Für die Badesaison 2012

wird von der Betriebsgemeinschaft Badesee

ein(e) BademeisterIn gesucht!



Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:

- Badeaufsicht
- Unterstützung bei Arbeiten am See und im Geländeareal
- Unterstützung bei Reinigungsarbeiten
- Aushilfsweise auch Kassiertätigkeiten

Berufserfahrungen von Vorteil (wenn schon als BademeisterIn tätig)

Erste Hilfe Kurs

Helferschein (kann nachgemacht werden)

Persönlich: Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, zeitlich flexibel und Kontaktfreudigkeit, weiters Teamfähigkeit und taktvoller Umgang mit Kunden.

Entlohnung: ca. € 1900,- brutto (Stundenaufzeichnung)

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:

GF Krug Manfred, 6414 Mieming, Untermieming 30

Tel. 0664/2627437, manfredkrug@aon.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ Für das Frühstück nach der Roratemesse im Georgskirchlein möchten sich die „Mieminger Sängler“ bei **Pepi** und **Burgi Widauer** recht herzlich bedanken und freuen sich schon aufs nächste Jahr!

Die Mieminger Sängler

♥ Wenn es auch schon wieder a Zeitl her ist – trotzdem möchte sich Norbert Gülden als Obmann des Katholischen Familienverbandes bedanken: „Da es **viele Helfer** braucht, um so ein **Nikolausfest** im Sinne des Familienverbandes zu organisieren, sei es die Andacht in der Kirche oder die Hausbesuche, es sind viele Mitwirkende notwendig, die jedes Jahr die Bereitschaft zeigen, für die Allgemeinheit da zu sein! Dafür ein großes Vergelt's Gott!“

(wb) Der Familienverband wollte sich schon in der Dezember-Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, wir haben diese Zeilen aber erst lang nach Redaktionsschluss erhalten und nicht mehr berücksichtigen können. Leider ist Norbert am 5. Feber nach langer schwerer Krankheit verstorben, ich glaube aber, dass es im Sinne von Norbert ist, diese „Herzlichkeiten“ trotzdem noch in seinem Namen zu veröffentlichen.

♥ ... ein ganz großes „Danke“ an Soraperra Christian (Bubi), der freiwillig und ohne Aufforderung immer zur Stelle war, wenn man die Schneemassen nicht mehr alleine bewältigen konnte! Dafür möchten sich Familie Corradini und alle umliegenden Nachbarn recht herzlich bedanken!

Fabian Füssinger im Handball-Juniorennationalteam!

(mk) Fabian Füssinger wuchs in Mieming auf und besuchte die VS Barwies und die Hauptschule Mieming. Im Alter von 9 Jahren begann er Handball zu spielen. Sein Vater Hansjörg, der selbst ein Jahr im österreichischen Handball-Nationalteam spielte, gründete eine Handballgruppe, die fleißig trainierte. Schon damals zeichnete sich Fabians Talent für diese Sportart ab. Fabian Füssinger begann nach seinem Pflichtschulabschluss eine Lehre in Hard in Vorarlberg als Konstrukteur bei der Firma Alpla, einer Firma, die Kunststoffverpackungen entwickelt und produziert. Nachdem diese Firma durch ihr Sponsoring Handball sehr fördert, bekommt Fabian nicht nur eine

gute Lehre, sondern auch ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten für Handball geboten. Nun ist er 19 Jahre alt und wurde erstmals in das österreichische Handball-Juniorenteam einberufen. Er konnte gegen die Slowakei in 2 Spielen insgesamt 6

Tore erzielen. Fabian, der inzwischen 1,85m groß ist spielt linker Flügel. Inzwischen spielt Fabian beim Bundesligaverein HC Hard. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und gratulieren ihm zu den bisher erzielten Leistungen.



Tischtennisturnier mit Rekordbeteiligung

Auch heuer fand wieder - schon zum 23. Mal - das jährliche Neujahrsturnier des TTV Mieming statt, an dem 20 Vereine teilnahmen. 84 Spieler, so viele wie noch nie, reisten aus ganz Tirol an, um sich an dem von Obmann Leo Scharmer und seinen Vereinskollegen bestens organisierten Turnier zu beteiligen. Für die Koordination der Spiele waren wie immer Martin Stocker und sein Computer verantwortlich, die für einen reibungslosen Turnierverlauf sorgten. Erfreulicherweise konnten fünf Mieminger Spieler den Sieg in ihrer Vorgruppe erringen. Im folgenden K.O.-System ging Hermann Tschugg aus Mils als Sieger hervor. Vom heimischen Verein belegte Markus Wild im A-Bewerb den hervorragenden dritten, Konrad Jäger im C-Bewerb den zweiten Platz. Bürgermeister Dr. Franz Dengg nahm wie letztes Jahr wieder die Siegerehrung vor, wofür sich der TTV Mieming herzlich bedanken möchte. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch den zahlreichen Sponsoren, die dieses sportliche Event immer tatkräftig unterstützen.



Die Sieger im A-Bewerb v.l.n.r.: Markus Wild (Mieming – 3.Platz), Hermann Tschugg (Mils – 1.Platz), Richard Hotter (Kirchbichl – 2.Platz) sowie Obmann Leo Scharmer und Bgm. Dr. Franz Dengg.



Die besten 4 Doppelpaare mit Leo Scharmer und Bgm. Dengg.

Fotos: Martin Stocker

Lawineneinsatzübung der Bergrettung

Am Samstag, dem 21. Jänner, probten 25 Mitglieder der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming den Lawineneinsatz unter extremen Bedingungen

(ma) Am Morgen, bei heftigem Schneefall, fand sich die Mannschaft pünktlich am vereinbarten Sammelort am Parkplatz beim Grünberglift ein. Einige nutzten die seltene Gelegenheit und zogen ihre Spur von zu Hause weg (Barwies) durch die tief verschneite Winterlandschaft. Der Ortsstellenleiter verwies kurz auf die an diesem Tage herrschende Lawinengefahr, die ausschlaggebend für die Wahl des Übungsraumes war. Bereits während der Einweisung hörte man das Donnern abgehender Lawinen von der Wolken verhangenen Mieminger Kette. Übungsannahme war der Abgang eines mächtigen Schneebrettes mit vier verschütteten Tourengern, von denen nicht alle ein LVS-Gerät bei sich hatten. Die Übung wurde von den beiden jungen Bergführern und Ausbildungsleitern in der Ortsstelle, Matthias Stricker und Alexander Blümel sehr wirklichkeitsnahe vorbereitet. Die Einsatzleitung übernahm mit Übungsbeginn Florian Schenach. Das Winter-Einsatzfahr-

zeug, ausgestattet mit einem Raupenantrieb, blieb noch vor Erreichen des Einsatzortes im tiefen Schnee stecken und konnte nur mit der 20 Mann Ho-Ruck-Technik wieder frei gemacht werden. Der Einsatz verlief dann streng nach unseren Einsatz-

richtlinien. Nach Befragung eines Beteiligten wurde sofort mit der Oberflächensuche und der LVS-Suche begonnen. Nach wenigen Minuten konnte das erste Opfer geortet, ausgegraben und erstversorgt werden. Auch das zweite Opfer wurde bald ge-

funden. Beide hatten ein LVS-Gerät am Körper. Wesentlich zeitaufwändiger gestaltete sich die Suche nach den beiden anderen „Opfern“, da diese kein solches Gerät bei sich trugen. Erst nach wiederholtem Sondieren in einer exakt ausgerichteten Sondierkette konnte das letzte „Opfer“ gefunden werden. Nach etwas mehr als einer Stunde konnte der Einsatzleiter die Übung mit Erfolg beenden. Es folgte noch ein gemeinsamer Aufstieg durch den tief verschneiten Wald zur Simmering Alm, wo die Wirtsleute Sonja Scheiber und Markus Grießer mit einer Stärkung für die Mannschaft warteten. Nach einer kurzen Übungsnachbesprechung und einem gemütlichen Zusammensitzen genossen die Teilnehmer die Abfahrt ins Tal durch den knietiefen Pulverschnee.



Fotos: Martin Schmid

Weitere Infos bzw. Bilder sind auf der homepage der Ortsstelle bzw. im Schaukasten beim Bergrettungslokal zu sehen.

Motto des zweiten Mieminger Eisrennens: Benzin kann nicht einfrieren

(mb). Selbst die eiskalten Temperaturen um die minus 20 Grad verhinderten nicht, dass hunderte begeisterte Zuschauer das zweite Eis-Moped- und Traktorrennen Anfang Februar in Mieming besuchten. Anders als bei der Erstauflage vor zwei Jahren benötigte das Organisationsteam rund um Robert Pirpamer und Luis Ruech diesmal keine Schneelieferungen. Heuer

waren eher Wärmegeräte für die 30 teilnehmenden Teams in den Kategorien Eigenbau, Mopeds, Motocross und Traktor-Oldtimer der Renner. Dass den Zuschauern nicht kalt wurde, dafür sorgten unter anderen die Mieminger Jungbauern mit ihren heißen Getränken. Auch auf der pickelhaften Eis- und Schneepiste ging es bei waghalsigen Überholmanövern und

zahlreichen Slides heiß her. Als Gewinner konnte sich an diesem kalten Samstag jeder der Teilnehmer feiern lassen. Nach der offiziellen Ergebnisliste hießen die Sieger: Arlo Racing Team (je-

weils in der Kategorie Eigenbau, Moped und Cross), Liechtmessverein (Traktor bis 20 km/h), Jungbauern Mieming (Traktor bis 30 km/h) und Team Scholl (Trakker High Speed).



Das Brefax Team liegt noch knapp vor dem Tuiflverein-Traktor



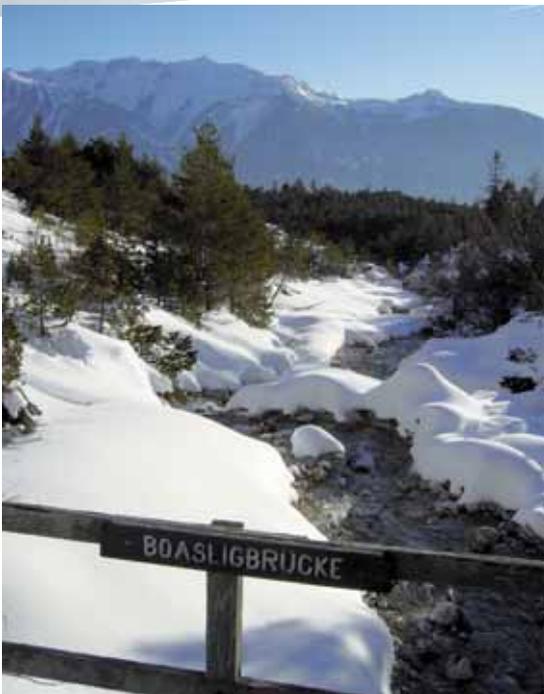
Die Mieminger Jungbauern siegten nur zwei Sekunden vor Vorjahressieger „Mooaa“



Massenstart beim zweiten Eis Moped- und Traktorrennen des Show Car Club Tirol

Fotos: Show Car Club Tirol

Mieminger Winterimpressionen



„Das Fenster in die Vergangenheit...“

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Dieses Rätsel fällt etwas aus der Reihe. Aber wir haben nicht immer solche Winter, in denen sich so gelungene Bilder machen lassen. Dieses Mal dreht es sich um Spuren oder Fährten im Schnee.

- 1 Fuchs 2 Hase
3 Eichhörnchen 4 Reh



Foto: Martin Schmid

Den Namen 1 – 4 sind nun die entsprechenden Bilder zuzuordnen.

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem Dezember-Rätsel lautet:
(richtige Buchstabenfolge): **1D 2C 3B 4A**

(wb) ...zeigt uns diesmal, wie beliebt das Eislaufen schon in den 60er Jahren war! Am zugefrorenen See in Freundsheim konnte man fast alle Winter dem

Eislaufsport frönen, Alt und Jung traf sich und hatte eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Wir können uns alle noch gut erinnern an den großen Eislauf-

platz am „Sportplatz in Obermieming“!

In unzähligen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden, hauptsächlich von Schieferer Ludwig und Elisabeth, Schaub Heinz, Familie Offer und den jeweiligen Bäckergeleuten der Bäckerei Maurer Siegfried wurde mit viel Fleiß und Ausdauer eine Eisfläche geschaffen, wo sich dann Groß und Klein vom ganzen Gemeindegebiet zum Eislaufen, Hockeyspielen usw. traf. Und auch damals gab es schon laute Musik aus dem Lautsprecher... Vielen Dank an Elisabeth vom Café Maurer-Haselwanter für das Überlassen der Fotos!

Haben auch Sie noch alte Bilder daheim? An solchen Zeitzeugen würden sich gern auch viel andere erfreuen! Bitte bringt mir die Fotos leihweise vorbei, danke!



Eislaufen am Freundsheimer See im Jahr 1963.



Kinderfasching am Eislaufplatz in Obermieming/Sportplatz aus dem Jahre 1964.

Nachruf für Norbert Gülden



In Namen des Kath. Familienverbandes Mieming möchte ich dem langjährigen Obmann **Norbert Gülden** für seine vorbildliche Arbeit und seinem Einsatz für den Familienverband von ganzem Herzen danken. Er hat in über dreißigjähriger Obmannfunktion viel Gutes getan und sich stets für gute Organisation und Durchführung mancher Feste hilfsbereit eingesetzt.

Als langjährige Mitarbeiterin möchte ich mich bei ihm für alles bedanken. Gott wird ihm vergelten was er für den Kath. Familienverband getan hat.

Rosmarie Köll

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

für die große Anteilnahme und den vielen Zeichen des Trostes, die wir anlässlich des Heimganges unserer lieben Mama

Sonnweber Maria „Weibi“

erfahren durften.



Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei

- Hausarzt Dr. Armin Linser und Dr. Oberleit
- Unserem Hw. Pfarrer Paulinus
- Den Mieminger Sängern
- Den Vorbetern Berger Anni und Edlmair Georg

Herzlichen Dank für die vielen Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden. Die Wertschätzung unserer Mama war uns ein großer Trost in diesen schweren Stunden.

Dietmar und Günther Sonnweber mit Familien

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme am Heimgang unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Agnes Haselwanter geb. Scharmer „Schwimmbadler Agnes“



Unser besonderer Dank gilt:

- Hochwürdigen Herrn Pfarrer Paulinus Okachi für die feierliche Hl. Messe
- Der Chorgemeinschaft Mieming unter der Leitung von Herrn Armin Falch für die musikalische Gestaltung
- Dem Organisten MMag. Adrian Gstrein
- Der Bläsergruppe für die musikalische Umrahmung am Friedhof
- Den Vorbetern der Rosenkränze Anni, Sabine und Georg
- Den Ärzten Dr. Armin Linser und Dr. Stefan Oberleit für die gute Betreuung
- Dem Pflegepersonal vom Wohnheim „Helenengarten“ für die liebevolle Pflege

Herzlichen Dank für die Blumen-, Kerzen- und Messspenden!
Kinder Rosemarie, Robert und Charly mit Familien

HAUPTBETRIEB UNTERMIEMING

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
Reparatur aller Marken, Begutachtung
Karosserieinstandsetzung aller Marken
Lackierarbeiten jeglicher Art
Reifen- und Rädervisualisierung, uvm.

-10%^{Wochen}

BETRIEB OBERMIEMING

High Tech Waschanlage
Fahrzeugaufbereitungen vom Profi
Pflegemittel-Shop
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen uvm.

*Aktion gültig bis 31.03.2012 auf alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen

IHRE FACHWERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN

AUTOHAUS DABLÄNDER · 6414 Mieming · T 05264 - 57 57 · info@autohaus-dabländer.at

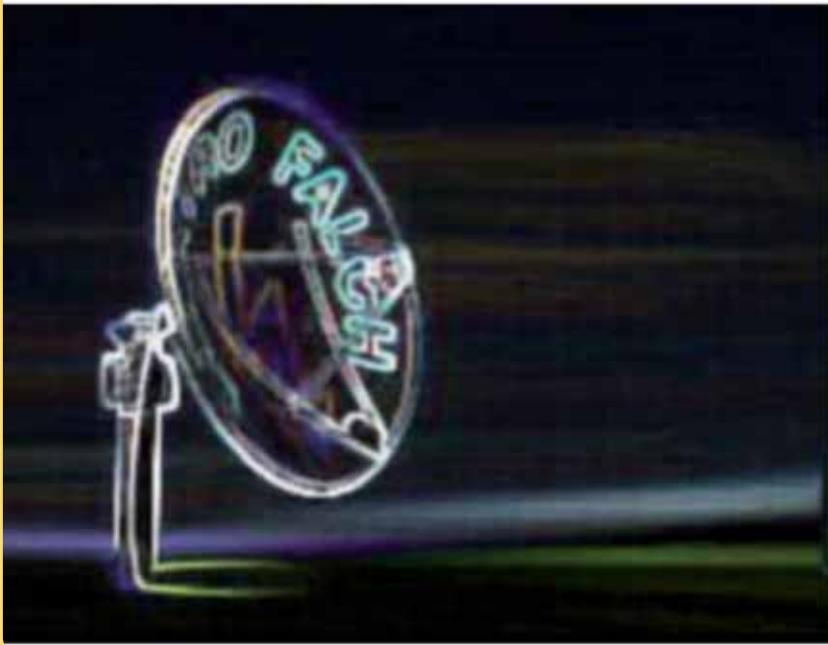
**Autohaus
DABLÄNDER**
Mieming
WWW.AUTOHAUS-DABLÄNDER.AT

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64 - 52 16, Fax 52 16 - 66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

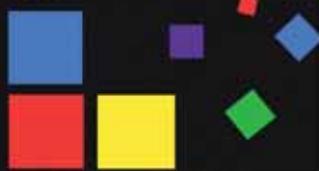


Schon umgestellt??

Am 30. April 2012 endet die
analoge TV - Übertragung
via Satellit!

Bei uns erhalten Sie
alle wichtigen Informationen,
zur Abschaltung,
Umrüstung und dem
digitalen Empfang!

Otto's Fliesen



2,90
m²



Beratung · Verkauf · Verlegung

Tel. 05223/56736

Gerbergasse 1, 6060 Hall



INSTALLATIONEN LARCHER

Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Tel 05264 - 5252

www.larcher-mieming.at